

Gemeinde Geistthal-Södingberg

Gemeindenachrichten

Ausgabe 03/2025



Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend, liebe Kinder!
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und
vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

Die Bediensteten, der Gemeinderat und Ihre Bürgermeisterin Klaudia Stroßnig

Liebe Geistthal-Södingbergerinnen und Geistthal-Södingberger, liebe Jugend!

Wenn das Jahr zu Ende geht, lohnt sich ein Blick zurück: Wir dürfen auf ein Jahr zurückschauen, in dem wir gemeinsam vieles bewegen konnten. Einige wichtige Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden, andere befinden sich bereits in Vorbereitung. All diese Schritte stärken unsere Gemeinde und lassen uns zuversichtlich nach vorne blicken.

Aber eines ist klar: Um wichtige Projekte und notwendige Anschaffungen umsetzen zu können, ist unsere Gemeinde auf Bedarfzuweisungsmittel des Landes angewiesen. Diese Fördermittel werden gezielt für bestimmte Vorhaben vergeben und dürfen ausschließlich für diesen Zweck verwendet werden.

Ohne diese Unterstützung – und ohne das Verständnis des Landes für unsere angespannte finanzielle Situation – wären viele dieser Maßnahmen nicht realisierbar.

Thermische Sanierung unseres Multifunktionsgebäudes: Ein besonderes Projekt dieses Jahres war die umfassende thermische Sanierung unseres Multifunktionsgebäudes, in dem Volksschule, Kindergarten und Gemeindeamt untergebracht sind. Schritt für Schritt wurde das Haus, das uns allen dient, fit für die kommenden Jahrzehnte gemacht.

Die Fassade erhielt eine hochwertige Dämmung und einen neuen Anstrich. Das Dach wurde erneuert und der Dachstuhl verstärkt, sodass das Gebäude nun bestens geschützt und strukturell für die Zukunft gerüstet ist. Auf dem neuen Dach wurde zudem eine Photovoltaikanlage installiert – ein sichtbares Zeichen unseres Weges in Richtung erneuerbare Energie. All diese Maßnahmen tragen nicht nur zur Wertsteigerung und zum Erhalt des Gebäudes bei, sondern helfen uns langfristig, Energiekosten einzusparen und die Gemeinde nachhaltiger zu gestalten. Ein Projekt, das sich ökologisch wie wirtschaftlich aus-

zahlt. Zudem sind Gemeinden durch die Energieeffizienzrichtlinie III verpflichtet, ihre öffentlichen Gebäude energetisch zu sanieren, dieser Verpflichtung kommen wir mit den getätigten Maßnahmen nach.

Neue Geräte für einen verlässlichen Winterdienst:



Damit unsere Straßen und Wege auch in den kommenden Wintern bestmöglich betreut werden können, hat die Gemeinde heuer in zwei neue Streugräte sowie einen zusätzlichen Schneeflug investiert. Diese Anschaffungen sind ein wichtiger Beitrag, um den Winterdienst effizient, sicher und zuverlässig durchführen zu können. Zusätzlich wurde eine Kehrmaschine als neues Hilfsmittel angeschafft.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch unseren Winterdienstaufahrern sowie dem gesamten Bauhofteam von Herzen danken. Sie sind es, die oft frühmor-



Sanierung unseres Multifunktionsgebäudes



gens, bei Dunkelheit, Kälte und widrigen Bedingungen im Einsatz stehen, damit wir alle sicher unterwegs sein können. Ihr Engagement und ihre Verlässlichkeit sind für unsere Gemeinde unzählbar – vielen Dank!

Gebührenerhöhungen: Wir wissen, dass Gebührenerhöhungen immer ein sensibles Thema sind. Gerade in herausfordernden Zeiten möchte ich Ihnen daher offen und ehrlich erklären, warum einige Anpassungen unumgänglich waren.

Während größere Projekte nur mit Hilfe der dafür vorgesehenen Bedarfzuweisungsmittel des Landes realisiert werden können, müssen wir den laufenden Betrieb und die Erhaltung unserer Infrastruktur aus eigenen Mitteln finanzieren. Gleichzeitig steigen in vielen Bereichen die Kosten – etwa für Energie, Wartung, Personal und Materialien – seit Jahren deutlich an. Dem gegenüber stehen jedoch stagnierende bzw. nur gering wachsende Ertragsanteile, also jene Einnahmen, die allen Gemeinden laut Finanzausgleich zustehen. Das bedeutet: Die Aufgaben und Kosten steigen, die finanziellen Spielräume hingegen nicht.

Gerade in den Gebührenbereichen gelten eindeutige gesetzliche Vorgaben: Gemeinden müssen in den Bereichen Müllentsorgung, Abwasserentsorgung und Wasserversorgung kostendeckend bilanzieren. Nach vielen Jahren ohne Anpassung war dies bei den Tarifen für Müll, Abwasser und Wasser nicht mehr möglich. Um die Qualität der Leistungen zu sichern und den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, mussten diese Gebühren daher angehoben werden.

Zusätzlich stehen wir aufgrund der allgemeinen Budgetknappheit und der Konsolidierungsvorgaben des Landes unter weiterem finanziellem Druck. Dies hat leider auch dazu geführt, dass bestimmte Förderungen reduziert oder eingestellt werden mussten. Diese Entscheidungen fallen uns nie leicht, werden aber mit größter Sorgfalt getroffen, um die langfristige Stabilität und Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde zu gewährleisten. Nach vielen Jahren unveränderter Tarife wurden auch die Leihgebühren für Geräte neu festgelegt, sodass die anfallenden Wartungskosten gedeckt sind. Sämtliche neu getroffene Tarife finden Sie auf Seite 4.

Trotz dieser notwendigen Anpassungen bleibt unser zentrales Anliegen unverändert: als Gemeinde verantwortungsvoll, transparent und im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger zu handeln. Ich danke an dieser Stelle für Ihr Verständnis und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das meist einstimmige Mittragen wichtiger Entscheidungen.

Zum Jahresausklang möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken – bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Gemeinde mittragen, und bei den zahlreichen Vereinen, die mit ihrem Engagement das ganze Jahr über Leben, Gemeinschaft und Zusammenhalt schenken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ruhige, erholsame Feiertage, Momente der Wärme und des Zusammenseins und einen guten Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr. Möge 2026 für uns alle ein Jahr voller Zuversicht und gemeinsamer Stärke werden.

Ihre
Klaudia Stroßnig

Übergabe des Reinerlöses von „Musik für Menschen“ an die VS Geistthal

Die Musikkapelle Södingtal sammelt bei ihrem Konzert „Musik für Menschen“ immer für einen guten Zweck. In diesem Jahr wurde der Reinerlös in der Höhe von € 1.000,- feierlich an die Volksschule Geistthal übergeben. Im Rahmen eines persönlichen Treffens überreichten die Obfrau Marlies Jandl und die Kassierin Andrea Potzinger die Spende an Direktorin Martina Schweighofer, die gemeinsam mit der anwesenden Lehrerschaft und den Kindern den Betrag dankbar entgegennahm.

Ein herzliches Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung!



Änderungen der Abgaben

Neue Tarife seit 01.10.2025

Änderungen der Abfuhrordnung		Kanalabgabenordnung Tariferhöhung	
MÜLL (JÄHRLICH)	NEU	KANAL (JÄHRLICH)	NEU
Grundgebühr pro Person	€ 21,78	Benützungsgebühr pro Person	€ 129,80
<u>Kosten Restmüllbehälter:</u>			
80 L	€ 77,00		
120 l	€ 110,00		
240 l	€ 176,00		
1100 l	€ 1.023,00		
60 l Sack	€ 4,40		
120 l Bio	€ 121,00		

Wassergebührenordnung Anpassung	
WASSER	NEU
Wasserzählergebühr	€ 77,00
Wasserverbrauchsgebühr	€ 1,54 / m³

Aufgrund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Austria über den Verbraucherpreisindex 2020 (VPI 2020) ändert sich die Höhe der Benützungsgebühren ab 01.01.2026 um 4,0 %.

Förderungen und Leihgebühren

In der Gemeinderatssitzung vom 09. September 2025 wurden folgende Förderungen und Leihgebühren beschlossen.

WOFÜR?	FÖRDERUNG
Beihilfen für Schulveranstaltungen für jedes Kind einmal jährlich eine Beihilfe (z.B. Schikurs, Wienwoche uä.)	€ 35,00
Abschluss der Lehre, Fachschule oder Matura	€ 50,00
Bestattungszuschuss Aufbahrungshalle Stallhofen (bei Vorlage der Rechnung für die Aufbahrung, Anspruch bei Hauptwohnsitz in Geistthal-Södingberg vor dem Tod)	€ 200,00

LEIHGERÄTE	NEUE GEBÜHREN
Beton- und Zwangsmischer	€ 30,00 pro Tag
Holzspalter	€ 20,00 pro Tag
Komposthäcksler	€ 15,00 pro Tag
Walze (nur Zustellung durch Gemeinde)	€ 30,00 pro Tag
Zustellung durch Bauhofmitarbeiter	€ 50,00 /Stunde
Autoanhänger	€ 15,00 pro Tag
Viehanhänger	€ 20,00 pro Tag
Grader (Durchführung durch Bauhofmitarbeiter)	€ 65,00 pro Tag

Winterdienst

Wir möchten darauf hinweisen, dass es im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen kann, dass die Räumdienste Flächen räumen, zu denen die Anrainer/Grundeigentümer verpflichtet sind.

- Die Gemeinde Geistthal-Södingberg weist Sie in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann (betrifft vor allem auch das Räumen von privaten Zufahrten).
- Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim Verpflichteten, also Anrainer bzw. Grundeigentümer.

- Eine Übernahme der Räum- und Streupflicht durch die Gemeinde durch Stillschweigen im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir weisen AUSDRÜCKLICH darauf hin, dass der Winterdienst nur durchgeführt wird, wenn die privaten Straßen und Wege freigeschnitten sind. In die Fahrbahn ragende Äste von Bäumen oder Sträuchern rufen Beschädigungen an den Räumfahrzeugen hervor und erschweren den Winterdienst.

Sollten Sie keinen Winterdienst wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies mitzuteilen.

Essen auf Rädern

Die Gemeinde Geistthal-Södingberg ist aktiv Teil des Zeit-Hilfs-Netzes und bietet gemeinsam mit engagierten Helferinnen und Helfern die Zustellung von Essen auf Rädern an. Damit wir dieses wichtige Service auch weiterhin zuverlässig anbieten können, suchen wir zusätzliche Zusteller:innen.

Haben Sie Zeit und Freude daran, älteren oder unterstützungsbedürftigen Menschen zu helfen? Dann freuen wir uns über Ihre Mitarbeit!

Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt Geistthal-Södingberg bei Frau Eva Maria Läßer unter der Telefonnummer: 03149/2204 oder 03142/8134-10.

An dieser Stelle sei allen Freiwilligen sehr herzlich gedankt, die jetzt schon für die Zustellung von Essen auf Rädern sorgen!

Gelbe Säcke

Die gelben Säcke für das Jahr 2026 sind ab sofort im Gemeindeamt erhältlich. Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender 2026, der sich mittig in dieser Gemeindezeitung befindet.



Pächter für das Freibad Södingberg gesucht

Haben Sie Interesse, unser Freibad zu pachten? Für die kommende Badesaison suchen wir jemanden, der das Freibad führen möchte. Wir freuen uns, dass wir dieses Freizeitangebot wieder mit gewerberechtlicher Genehmigung öffnen können und erwarten gerne Ihre Bewerbung bis zum 30. Jänner 2026!



Jetzt neu: Bargeld bequem im Ort abheben

Der neue Bankomat® der Österreichischen Nationalbank in Geistthal-Södingberg ist in Betrieb

Gute Nachrichten für die Gemeinde Geistthal-Södingberg. Seit 17.12.2025 steht Ihnen ein Bankomat® der Österreichischen Nationalbank direkt bei uns im Ort zur Verfügung – rund um die Uhr, an jedem Tag der Woche!

Sie finden das Gerät in Södingberg 35c, 8152 Geistthal-Södingberg. Damit wird das Abheben von Bargeld jetzt noch einfacher und bequemer – ganz ohne weite Wege. Nutzen Sie diese neue Möglichkeit und profitieren Sie von einem wichtigen Stück Infrastruktur direkt vor Ihrer Haustür! Österreich verfügt über eine der besten Bargeldversorgungen Europas. Dennoch gibt es gerade im ländlichen

Raum noch Lücken. Die OeNB schließt diese nun gemeinsam mit dem Österreichischen Gemeindebund – mit bis zu 120 neuen Geldausgabeautomaten in den kommenden zwei Jahren. Wir freuen uns sehr, dass Geistthal-Södingberg Teil dieser Initiative ist!

Das Bargeldservice der OeNB ist kostenlos. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Kontomodell Gebühren Ihrer Hausbank anfallen können. Probieren Sie den neuen Bankomat® gleich aus – einfach, sicher und jederzeit verfügbar!

Blumenschmuckwettbewerb 2025



Die Jury des Blumenschmuckwettbewerbs war in der Steiermark unterwegs und zeichnete auch in unserer Gemeinde wieder Familien für ihren wunderschönen Blumenschmuck aus:

Bauernhöfe

Bronze: Familie Liselotte u. Josef Hohl

Bronze: Familie Anna u. Gerald Pfennich

Balkon, Terrassen und Fensterschmuck

Bronze: Familie Ingeburg u. Willibald Purker

Häuser mit Vorgarten

Bronze: Familie Andrea Maria Eisel, BA u. Herbert Eisel

Beherbergung und Bewirtung

Anerkennung: Herr Alois Reinisch, Buchhaus Taverne

Wir gratulieren sehr herzlich!

Geistthal-Södingberg ist um zwei Meister reicher

Georg Eisl legte die Meisterausbildung erfolgreich in der Ausbildungsrichtung Landwirtschaft ab. Raffael Zettl wurde in der Sparte Gartenbau sogar zum „Meister des Jahres“ gekürt. Er überzeugte bei den Meisterlehrgängen durch besonders gute Leistungen und großes Engagement.

Beide Absolventen zeigen eindrucksvoll, wie viel Fachwissen, Fleiß und Leidenschaft in der regionalen Landwirtschaft und im Gartenbau stecken. Die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesen außergewöhnlichen Erfolgen und wünscht beiden viel Erfolg für ihren weiteren beruflichen Weg.



Tagesmütter*väter Steiermark

Die Gemeinde Geistthal-Södingberg und Tagesmütter*väter Steiermark setzen mit der Eröffnung der Betreuungsstätte einer Gemeindetagesmutter einen neuen Maßstab in der Kinderbetreuung im Ort.

Seit September hat die Gemeinde Geistthal-Södingberg eine weitere Option zur Kinderbetreuung geschaffen: in einer barrierefreien Wohnung im Zentrum betreut eine Gemeindetagesmutter Kinder von Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht im Mittelpunkt unserer heutigen Gesellschaft. Als Gemeinde Geistthal-Södingberg ist es uns ein großes Anliegen, den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken. Mit der neuen Tagesstätte schaffen wir ein verlässliches, wohnortnahe Angebot, das Eltern entlastet und Kindern einen liebevollen Rahmen bietet. Es ist uns ein Herzensanliegen, Familien zu unterstützen und unseren jüngsten Gemeindebürger*innen die besten Voraussetzungen für ihre Entwicklung zu geben.

Die großzügigen, hellen Räume wurden liebevoll und kindgerecht ausgestattet, altersgerechte Spiel- und Kreativmaterialien warten vor Ort auf die Kinder. Ein Kinderspielplatz so wie Spazierwege sind in unmittelbarer Nähe.

Die Gemeindetagesmutter Andrea erzählt: „In der Wohnung haben wir viele Spielmaterialien für unterschiedliche Interessen und Altersstufen. Wenn es das Wetter zulässt, verbringen wir gerne Zeit draußen am Spielplatz oder sind auf Erkundungstour.

Unser Tag beginnt mit dem freien Spiel, bis alle Kinder angekommen sind und wir zum Morgenkreis übergehen. Die Kinder helfen beim Jause richten gerne mit. Wir genießen die regionale Jause in einer angenehmen Atmosphäre. Braucht ein Kind Ruhe, kann es sich jederzeit zurückziehen und rasten. Wir haben eine Kuschelecke in einem ruhigen Raum. Jeder Tag mit den Kindern ist anders, sie bringen neue Ideen und Anregungen mit, die

ich gerne aufgreife und in den Alltag integriere. Wir sind sehr naturverbunden und kreativ, sowie stets bereit für Entdeckungsreisen.“

Das Besichtigen der Betreuungsstätte und ein persönliches Kennenlernen der Tagesmutter ist jederzeit nach Terminvereinbarung möglich.

Kontakt über die Regionalstelle Voitsberg:

Tagesmütter Steiermark
Tel.: 03142 / 98282
E-Mail: voitsberg@tagesmuetter.at
www.tagesmuetter.co.at



BESONDERE GEBURTSTAGE

Wir dürfen allen Jubilarinnen und Jubilaren auf diesem Wege nochmals sehr herzlich gratulieren, wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit!



Frau Elfriede Schrotter
70 Jahre



Herr August Schwabl
70 Jahre



Frau Christiane Rainer
70 Jahre



Herr Franz Holzer
70 Jahre



Frau Elisabeth Pretenthaler
80 Jahre



Frau Elfriede Bäuchler
80 Jahre



Herr Rupert Bäuchler
80 Jahre



Herr Herbert Schicker
80 Jahre



Frau Christiane Rainer
85 Jahre



Herr Franz Benedikt
85 Jahre



Herr Franz Raffler
85 Jahre



Frau Elisabeth Lecker
90 Jahre



Herr Johann Muralter
91 Jahre



Frau Theresia Ulz
92 Jahre



Frau Brigitta Deutschl
94 Jahre



Frau Elfriede Puschenjak
97 Jahre

Frau Ilse Oswald – 70 Jahre
Herr Willibald Anabith – 91 Jahre

Frau Regina Schlatzer – 94 Jahre
Herr Johann Schlatzer – 93 Jahre



EHESCHLIESSUNG



12.07.2025
Eva-Maria Gössl und
Niklas Schwarz



16.08.2025
Verena Ulrike Söls und
Patrick Schönegger



13.09.2025
Julia Trummer und
Markus Prettenthaler



GEBURT

**Paul**

Eltern: Michele und Philipp Pagger

**Luzia**

Eltern: Julia und Georg Rößl

**Jakob Christian**

Eltern: Nadine Sonja und Andreas Christian Dokter

**Lennart**

Eltern: Miriam Wonisch und Thomas Kröger

NACHMITTAGSBETREUUNG



Die Weihnachtswerkstatt ist eröffnet!



Das Highlight der „Sommerbetreuung“ war der Wander-
tag zur Familie Huber in den „Märchenwald“. Vielen
lieben Dank für diesen schönen Tag!



Viel Geschick zeigten die Kinder beim Flechten eines
„Allerheiligenstriezels“. Vielen Dank an Frau Buchhaus, die
sich Zeit dafür genommen hat, um mit den Kindern einen
„Striezel“ zu backen.

Information: Brandschutz zu Weihnachten

Das Christkind steht vor der Tür. Was ist aus Brandschutzsicht zu Weihnachten zu beachten?

- **Auswahl und Kauf:** Der Weihnachtsbaum sollte möglichst zeitnah zu den Feiertagen frisch geschnitten (gekauft) werden. In ausgetrocknetem Zustand fangen die Nadeln des Baumes deutlich leichter Feuer. Umso trockener, desto höher das Brandrisiko!
- **Zwischenlagerung:** Bei der Lagerung sollte der Baum nicht zu warm kriegen, damit er nicht schnell austrocknet. Es empfiehlt sich, ihn in ein Gefäß mit Wasser zu stellen.
- **Aufstellung:** Der Weihnachtsbaum muss fest und kippsicher stehen, sodass er sich beim Vorbeigehen oder durch spielende Kinder nicht versehentlich umstoßen lässt.
- **Mindestabstände:** Achten Sie hier besonders auf Abstände zu Feuerstätten. In der unmittelbaren Umgebung des Baumes – und somit an Heilig Abend in der Nähe der brennenden Weihnachtskerzen – sollten sich zudem möglichst keine leicht entzündlichen Sachen und Materialien befinden, wie Weihnachtsdekorationen. Achtung: Funken von Sprühkerzen sind extrem heiß und können gefährlich werden.
- **Baumschmuck:** Der Weihnachtsschmuck – im Idealfall schwer brennbar, bei vielen jedoch sehr leicht entzündlich – ist so am Baum anzubringen, dass dieser den Kerzen nirgends zu nahe kommt. Achten Sie während dem Schmücken auf ausreichend freien Platz. Und direkt ober den Weihnachtskerzen darf sich kein Schmuck befinden.
- **Weihnachtskerzen:** Methodisch von oben nach unten beginnend alle Kerzen am Baum zu entzünden, hilft zu vermeiden, dass Sie sich über einer Flamme verbrennen oder der Pullover Feuer fängt (beim Ausmachen umgekehrt: von unten nach oben). Lassen Sie die brennenden Kerzen niemals unbeaufsichtigt. Häufige Brandursache!
- **Löschhilfe bereithalten!** Eine Löschhilfe muss direkt vor Ort griffbereit sein, wie ein Feuerlöscher oder ein Kübel voll Wasser. Im Brandfall: alarmieren – retten – löschen.
- **Niemals mehrmals:** Umso älter der Weihnachtsbaum, desto höher wird das Risiko, dass dieser Feuer fängt! Verzichten Sie unbedingt zu späteren Anlässen – wie Neujahr, Dreikönig oder bei Besuchen von Verwandten etc. – aufs erneute Kerzenanzünden.

Das Team der BV STEIERMARK wünscht Ihnen

FROHE WEIHNACHTEN UND GUTEN RUTSCH



KINDERGARTEN GEISTTHAL

Wir starten ins neue Kindergartenjahr mit voller Energie und spannenden Lernmomenten



Gemeinsam wandern

Bei herrlichem, aber kaltem Wetter machten wir gemeinsam einen Ausflug ins Freilichtmuseum Stübing. Dort bestaunten wir historische Bauernhäuser und erfuhren viel über das traditionelle Handwerk vergangener Zeiten.

Jahr der Berufe



Wenn ich einmal groß bin werde ich... die Berufswelt begleitet uns das ganze Jahr über. Alexander Reicher kam als Feuerwehrmann, Larissa Gößler löste als Friseurin großes Interesse aus. Danke für eurer Engagement.

Eisspende von Alois Reinisch. Die Kinder hatten sichtlich eine große Freude. Herzlichen Dank!



Licht in der Laterne

Rund um den Namenstag des hl. Martins leuchteten wieder bunte Lichter in der Dunkelheit. Viele Gäste waren beim stimmigen Martinslichterfest dabei. Kulinarisch ließen wir das Fest im Bauhof der Gemeinde ausklingen. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.



Dankbarkeit üben: Es ist eine Aufforderung, im Alltag bewusst nach Gründen für Dankbarkeit zu suchen, sei es für die Familie, den Beruf oder kleine Freuden, um die Freude am Leben zu stärken. Unser Erntedankfest fand im kleinen, kindgerechten Rahmen statt. Der mit Obst und Gemüse befüllte Erntewagen wurde von Dr. Diakon Ralf Höfer in der Pfarrkirche gesegnet. Vielen lieben Dank dafür.

KINDERGARTEN SÖDINGBERG

Die Kinder beim Herbstfest mit den mitgebrachten Gaben.



Die Kinder lieben das Jausenbuffet mit der gesunden, abwechslungsreichen Kost.



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und es haben sich schon viele neue Freundschaften entwickelt



Jeden Mittwoch gehen die Kinder in den nahegelegenen Wald.

In Gedenken an den hl. Martin, der als Schutzpatron der Armen gilt, sind auch heuer die Kinder wieder mit ihren Laternen umhergezogen. Auch die Legende der Mantelteilung wurde von den Kindern ausgespielt.

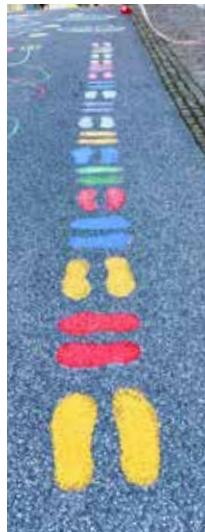


VOLKSSCHULE SÖDINGBERG

Bunter Schulweg – blühende Straße

Im Rahmen des Straßenmalwettbewerbs "Blühende Straßen" haben die Schülerinnen und Schüler der VS Södingberg den Weg zur Schule bunt gestaltet.

Mit viel Engagement und Kreativität waren alle Kinder am Werk und haben großartige Kunststücke gestaltet.



Verkehrserziehung

Die Polizei zu Besuch: Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe übten fleißig, wie man sich richtig auf der Straße verhält. Mit Handheben und links und rechts schauen wurde einige Male zu zweit und auch alleine die Straße überquert.



1. Creactivity-Day im neuen Schuljahr

Der 1. Creactivity-Day im neuen Schuljahr 2025/2026 stand ganz im Zeichen des Sports. Das Wetter meint es in diesem Schuljahr anscheinend gut mit uns und hat uns erneut keinen Strich durch die Rechnung gemacht.

Bei angenehmen Temperaturen konnten sich die Kinder beim Fußball-Techniktraining im Schulhof, bei verschiede-

nen Pausenspielen am Asphalt sowie beim Geräteturnen im Turnsaal austoben.

Der Elternverein hat Müsliriegel und kleine Knabbereien zur Verfügung gestellt, außerdem haben die Kinder auch zwei neue Fußbälle sowie Pferdeleinen für die Pause bekommen - herzlichen Dank dafür!



VOLKSSCHULE GEISTTHAL

Schulstart

Am Montag, den 8. September starteten wir frisch und munter ins neue Schuljahr. Unser diesjähriges Jahresthema steht ganz unter dem Motto „Ich und meine Welt“. Wir sind schon gespannt, was wir gemeinsam alles entdecken und erleben werden!



Projekttag

„Ich und meine Familie“

Bei unserem ersten Projekttag lernten wir uns alle besser kennen und gestalteten tolle Plakate. Wir malten, spielten, sangen und hörten spannende Geschichten. Am Ende präsentierten wir stolz unsere Plakate vor der ganzen Klasse.



Am 15.11.2025 veranstaltete die Musikkapelle Södingtal zugunsten der Volksschule Geistthal ein großartiges Benefizkonzert in unserer Pfarrkirche. Die Obfrau Marlies Jandl übergab die großzügige Spende. „Wir freuen uns sehr darüber und werden die Spende für den weiteren Ausbau unseres digitalen Konzeptes nutzen“, so die Direktorin Martina Schweighofer.



Schulanfänger

Herzlich willkommen! Wir freuen uns sehr, unsere lieben Schulanfänger bei uns begrüßen zu dürfen:

Anna, Emilia und Johannes.



Walntag

Am 1. Oktober verbrachten wir gemeinsam mit der Familie Harrer einen wunderschönen Walntag. Dabei erfuhren wir viel Spannendes über die Tiere und Bäume des Waldes. Mitten im Grünen aßen wir unsere Jause und bestiegen danach den Hochsitz. Wir gestalteten ein farbenfrohes Naturmandala und bauten mit Herrn Harrer ein Igelhaus.

Jedes Kind durfte sogar eines mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss sangen wir herbstliche Lieder und hörten Geschichten über den Heiligen Hubertus und den Heiligen



Assisi. Herzlichen Dank an die Familie Harrer! Dieser Tag war unvergesslich!

iPads

Wir freuen uns sehr! Ab sofort stehen unserer Klasse neue iPads zur Verfügung. Damit eröffnen sich viele spannende Möglichkeiten im Unterricht. Sie sind ein wertvolles Werkzeug, um unsere Schülerinnen und Schüler fit für die digitale Welt zu machen und gleichzeitig den Unterricht abwechslungsreicher und spannender zu gestalten. Vielen Dank an die Gemeinde Geistthal, die das möglich gemacht hat.



Am 18. September unternahmen wir einen Ausflug zum Minigolfplatz Köflach. Anschließend tobten wir uns beim Motorikpark so richtig aus. Das war ein Spaß!



Eröffnungsgottesdienst mit Religionslehrer Julian Kollmann

AUFBRUCH INS NEUE ÖFFI-ZEITALTER

Die Koralmbahn bringt's! Mit der Eröffnung der Koralmbahn in der Region Weststeiermark vieles im Öffi-Verkehr.

Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralmbahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Region Weststeiermark.

Neues im Fernverkehr

Im Fernverkehr wird es künftig einen durchgehenden Railjet-Stundentakt zwischen dem Bahnhof Weststeiermark nach Graz und Wien bzw. nach Klagenfurt und Villach geben. Jede zweite Stunde fahren die Züge außerdem zum Flughafen Wien bzw. nach Salzburg. Die Fahrzeit vom Bahnhof Weststeiermark nach Graz beträgt 16 Minuten.

Neues bei der S-Bahn

Die neue, elektrifizierte S6 zwischen Graz und Wies-Eibiswald über Wettmannstätten, Weststeiermark und Deutschlandsberg Stadt verkehrt täglich im Stundentakt bis nach Mitternacht.

Die S6 wird massiv ausgebaut. Insgesamt steigt das Angebot der S-Bahn-Linien der GKB um rund 40 Prozent.



Alle Verbindungen in der Bus-Bahn-Bim-App

**SCHNELLER,
ÖFTER,
STEIERMARK.
DIE KORALMBAHN BRINGT'S**



**S-Bahn RegioBahn
RegioBus Steiermark**



Foto: K. Ferk / Fotomontage Kufferath



Foto: Tom Lamm

In der Region Weststeiermark ergeben sich durch die Koralmbahn Taktverdichtungen im regionalen Bahnnetz sowie neue Fahrpläne für die RegioBusse.

Montag bis Freitag fährt sie zur Hauptverkehrszeit sogar halbstündlich. Die Linie S61 zwischen Graz und Deutschlandsberg Stadt fährt täglich im Stundentakt zwischen Graz und Wettmannstätten über Lieboch. Montag bis Freitag zur Hauptverkehrszeit geht es direkt weiter nach Deutschlandsberg, zur Nebenverkehrszeit gibt es Anschlussmöglichkeiten am Knoten Wettmannstätten zur S6. Unter der Woche wird der Takt zwischen Graz und Lannach auf einen Halbstundentakt verdichtet. Die Linie S7 zwischen Graz und Köflach über Lieboch fährt täglich durchgehend im Stundentakt und bis nach

Mitternacht. Montag bis Freitag zur Hauptverkehrszeit fährt sie halbstündlich zwischen Graz und Köflach sowie täglich gemeinsam mit der S61 und S7 im Halbstundentakt zwischen Graz und Lieboch. Zur Hauptverkehrszeit verkehren vier Züge pro Stunde zwischen Graz und Lieboch.

Neues beim RegioBus

Zu Fahrplananpassungen kommt es auch beim Regio-Bus, um die Anschlüsse zwischen Bahn und Bus in den Bahnhöfen zu gewährleisten. Die neue RegioBus-Linie 764 wird vom Bahnhof Weststeiermark nach Deutschlandsberg im Stundentakt zwischen 5 und 21 Uhr an Werktagen von Montag bis Freitag verkehren. Die RegioBus-Linie 602 wird neu an Werktagen von Montag bis Freitag zwischen Werndorf, Hengsberg und Leibnitz fahren.

Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

Weiterführende Informationen

BusBahnBim-App

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

ServiceCenter der VerbundLinie

Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr

www.verbundlinie.at



Eine STIMME für ALLE

echt sein

in unserem Selbstbild und Tun, durch unsere tägliche Arbeit verbunden mit Natur und Mensch.

Die Bäuerinnen.

**Die Wahl findet am
Mi., 14.01.2026, ab 13:30 Uhr
im Gemeindeamt Stallhofen
(8152, Stallhofen 13) statt.**

verbindend wirken

wir im ländlichen Raum, darüber hinaus und über Generationen hinweg.

beweglich leben

indem wir uns vernetzen, professionell agieren und kreative Impulse setzen.



LK Landwirtschaftskammer Steiermark

Kostenlose Unterstützung in den ersten Lebensjahren

Die Frühen Hilfen sind ein niederschwelliges Beratungsangebot für alle Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

„Nein, du musst das nicht aushalten“ – mit diesen klaren Worten spricht Tamara Valenta ein Thema an, das bei uns noch immer als Tabu gilt. Denn in der Schwangerschaft und als junge Eltern hat man glücklich zu sein. Überforderung, Überanstrengung, Unsicherheit und Unwohlsein haben in der himmelblauen und zuckerlrosa Babywelt keinen Platz. „Aber die ersten Lebensjahre sind nicht immer nur schön“, betont Valenta. „Und das muss man auch sagen und mit jemandem besprechen können.“

Die Frühen Hilfen sind genau dafür da. Gemeinsam mit ihren Kolleg:innen begleitet Tamara Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Geburtstag des Kindes in allen Fragen rund um Erziehung, Gesundheit und Entwicklung. Die vertrauliche und kostenlose Beratung kann im Rahmen von Hausbesuchen aber auch telefonisch erfolgen. Und die Themen sind vielfältig, wie Tamara berichtet: „Familien wenden sich an uns, wenn sie Fragen zu Anträgen haben. Die Aufgabenverteilung in der Partnerschaft kann ebenso besprochen werden wie der Umgang mit Schreibbabys. Einmal habe ich eine Frau sogar telefonisch bis zur Entbindung in die Klinik begleitet, weil ihr das wichtig war.“

Tamara ist ausgebildete Kinderkrankenschwester, hat soziale Arbeit studiert und bei den Flexiblen Hilfen gearbeitet.

„Bei den Frühen Hilfen fühle ich mich sehr wohl. Eltern können mit allen Themen, die so im Alltag einer Familie auftauchen, zu uns kommen“ Tamara könne jede Familie individuell begleiten - ohne zeitliche oder inhaltliche Vorgaben. „Unter diesen Voraussetzungen kann so viel Gutes für die Familien entstehen und es ist schön, diese dabei unterstützen zu können.“

FrüheHILFEN
STEIERMARK

Du erreichst die Frühen Hilfen in Voitsberg hier:
fruehehilfen@lebensgross.at
 0043 676 84 71 55 881
 (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr)



Frühe Hilfen werden von Bund, Ländern, sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern finanziert. Der Auf- und Ausbau wurde von der Europäischen Union – NextGenerationEU – finanziell unterstützt. In der Steiermark setzen Jugend am Werk Steiermark GmbH und LebensGroß das Angebot im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse um.

Ehe und Lebensgemeinschaft – Gleiche Liebe, ungleiche Rechte

Ein Blick auf rechtliche Unterschiede und ihre Folgen für Frauen

Viele Paare leben ohne Trauschein zusammen – aus Überzeugung, aus Pragmatismus oder einfach, weil sie es (noch) nicht anders möchten. Doch was vielen nicht bewusst ist: Zwischen einer Ehe und einer Lebensgemeinschaft bestehen nach wie vor erhebliche rechtliche Unterschiede. Diese Unterschiede können besonders für Frauen weitreichende Konsequenzen haben – etwa im Fall einer Trennung oder beim Tod des Partners. Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle des Vereins akzente ruft Frauen daher dazu auf, sich frühzeitig über die rechtlichen Unterschiede zwischen Ehe und Lebensgemeinschaft zu informieren.

Im österreichischen Recht ist die Ehe genau geregelt: Es gibt klare Bestimmungen zu Unterhalt, Vermögensaufteilung und Erbrecht. In einer Lebensgemeinschaft hingegen gelten diese Regelungen nicht automatisch. Das heißt: Wer ohne Trauschein zusammenlebt, hat im Fall einer Trennung keinen gesetzlichen Anspruch auf Unterhalt oder auf einen Anteil am gemeinsam aufgebauten Vermögen. Auch bei Tod des Partners oder der Partnerin bestehen nur ausnahmsweise Erb- und gar keine (Witwen-) Pensionsansprüche. Auch viele gemeinsame Jahre, Kinder oder finanzielle Abhängigkeiten ändern daran nichts!

Gerade Frauen übernehmen in Beziehungen oft einen größeren Anteil an unbezahlter Haus- und Sorgearbeit und reduzieren dafür ihre Erwerbstätigkeit. Dadurch sind sie wirtschaftlich häufig schlechter abgesichert – ein Risiko, das sich in einer Lebensgemeinschaft besonders deutlich zeigt. Kommt es zur Trennung oder zum Todesfall, stehen viele Frauen plötzlich ohne rechtliche Ansprüche da. „Wir erleben in der Beratung immer wieder, dass



Frauen überrascht sind, wie wenig Schutz das Gesetz in solchen Fällen bietet. Information ist hier der wichtigste Schutz“, betont Timea Ráth-Végh, Beraterin in der Frauenberatungsstelle von akzente.

Eine Lebensgemeinschaft kann eine gute und passende Lebensform sein, wenn beide wissen, worauf sie sich einlassen, und gegebenenfalls eigene Vereinbarungen treffen – etwa durch Partnerschaftsverträge, Vorsorgevollmachten oder durch ein Testament.

Entscheidend ist, sich rechtzeitig zu informieren und abzusichern, statt existenzgefährdende Überraschungen erst im Krisenfall zu erleben.

Aber auch zu anderen Themen können sich Frauen und Mädchen an die Frauen- und Mädchenberatungsstelle von akzente wenden. „Wir informieren und unterstützen bei finanziellen Problemlagen, psychischen Belastungen in der Familie oder im Beruf, Gewalt oder beruflichem Veränderungswunsch. Terminvereinbarungen sind telefonisch, per Mail oder persönlich im Rahmen der Öffnungszeiten möglich“, meint Astrid Kniendl von akzente.

Kontakt:

Verein akzente –
Frauen- und Mädchenberatungsstelle Voitsberg
Hauptplatz 3/1, 8570 Voitsberg
(im Bildungs- und Begegnungszentrum)
Persönliche, telefonische oder Online Beratung & Information von Frau zu Frau

Terminvereinbarung:

Tel. 03142 93 030 oder office@akzente.or.at



Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

Das Land
Steiermark
Gesellschaft

Natürlich Kunst!

Aus Blättern, Blüten, Zweigen oder Steinen entstanden Bilder, die Geschichten erzählen. In diesem Workshop konnten Großeltern mit ihren Enkelkindern gemeinsam fantasievolle Kunstwerke aus Naturmaterialien gestalten. Anschließend wurden die Werke fotografiert und am Smartphone oder Tablet gemeinsam bearbeitet.



Marktgärtnerei in Geistthal – frisches Gemüse aus dem Dorf

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Geistthal-Södingberg!

Viele von euch kennen mich – Anna Höller aus Geistthal, Gärtnermeisterin im Gartenbau und seit vielen Jahren mit ganzem Herzen bei den Kräutern zuhause. Nach zehn wunderbaren Jahren Berufserfahrung wage ich nun den nächsten Schritt: Ich starte meine eigene kleine Marktgärtnerei – mitten im Ort, gut sichtbar, kaum zu übersehen.

Vielleicht habt ihr heuer schon meine kleine Testfläche mit den ersten Gemüsebeeten gesehen und die schwarzen Silofolien, die einige Fragen aufgeworfen haben. Diese Folien gehören zu einer bodenschonenden Anbaumethode:

Darunter kann die vorhandene Vegetation ganz ohne Chemie absterben, während Regenwürmer und Bodenlebewesen weiterarbeiten. Der Boden wird nicht umgegraben, sondern bleibt lebendig und stabil. Oben drauf kommt eine Schicht reifer Kompost in Bio-Qualität – das bildet die Basis, auf der ich mein Gemüse anbaue.

Was bedeutet Marktgärtnerei?

Eine Marktgärtnerei ist ein intensiver, kleinflächiger Gemüsebau:

- ohne große Maschinen
- mit engen Pflanzabständen
- mit vielen aufeinanderfolgenden Kulturen
- und mit großer Sortenvielfalt

Die Fläche ist klein, aber die Ernte ist bunt, frisch und sehr hochwertig. Genau das möchte ich hier in Geistthal-Södingberg aufbauen. Frisches Gemüse im Abo – jede Woche, saisonal & abwechslungsreich.

Mein Ziel ist es, nächstes Jahr Gemüse-Abokisten anzubieten. Das bedeutet: Ihr bekommt wöchentlich oder alle zwei Wochen eine Kiste voller frisch geernteter Produkte – je nachdem, was gerade Saison hat.

„Frischer Bio-Kompost als fruchtbare Grundlage für den Marktgarten.“



„Anna Höller – mit Leidenschaft für Kräuter, Gemüse und regionale Vielfalt.“

Warum ein Abo?

Weil es für mich als kleine Gärtnerin der Schlüssel zum Gelingen ist:

- Ich kann genau planen, wie viel ich anbauen darf.
- Es entsteht kaum Überschuss und kaum Lebensmittelverschwendungen.
- Ich kann Sorten auswählen, die zu euch passen – nicht nur jene, die zu Großmärkten passen.
- Ich kann besser wirtschaften: Samen, Pflanzen und Material werden gekauft, weil Bedarf fix ist.
- Und ich darf die Zeit im Garten verbringen, statt im Ungewissen zwischen Vermarktung, Risiko und Lagerung.

Ich freue mich auf euch

Wer neugierig ist, Fragen hat oder einfach einmal vorbeischauen möchte – ihr seid herzlich willkommen.

Meldet euch gerne bei mir, besucht mich im Garten oder schreibt mir kurz, wenn ihr Interesse an den Fortschritten habt. Dann versorge ich euch unverbindlich mit Informationen und Neuigkeiten rund um die Marktgärtnerei und das Gemüsekisterl.

Ich freue mich darauf, etwas Neues wachsen zu lassen – in Geistthal-Södingberg, direkt vor unserer Haustür.

Geistthal 106, 0664 /44 94 102

„Einblick in die Sortenvielfalt: Bunte Tomaten aus der Testfläche 2025.“





Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorenstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf Ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Raiffeisenbank Stallhofen

Sponsoring FF Södingberg

Die Sicherheit der Bevölkerung hat für uns nicht nur im finanziellen Bereich oberste Priorität. Die Freiwillige Feuerwehr Södingberg leistet einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Sicherheit. Bereits vor einigen Monaten konnte ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA) in Dienst gestellt werden. WIR freuen uns, diese Anschaffung finanziell unterstützt zu haben. Als regionale Bank ist es uns ein besonderes Anliegen, lokale Initiativen und ehrenamtliches Engagement zu fördern. WIR wünschen allzeit gute und unfallfreie Fahrt und danken allen für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Sicherheit.



Foto v. links: OBI Richard Sauer, Prok. Martina Läßer, Dir. Markus Kulhanek, HBI Manuel Zettl

Öffnungszeiten ab 01.01.2026

Nachfolgend finden Sie die ab 1. Jänner 2026 gültigen Schalter- und Beratungszeiten.

Schalterzeiten

Mo - Fr 08:00-12:00
Mo & Fr 14:30-16:30

Beratungszeiten*

Mo, Mi, Do, Fr 07:00-19:00
Di 07:00-12:00

*) Nach Terminvereinbarung!

Neuer Cash-Recycler – Banking rund um die Uhr

Seit Anfang August bietet die Raiffeisenbank Stallhofen ihren Kundinnen und Kunden eine neue, komfortable Möglichkeit für Bargeldtransaktion: Ab sofort können mit dem neuen Gerät, Cash-Recycler, einerseits Einzahlungen auf das eigene Konto auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten vorgenommen werden und andererseits auch Bargeldbehebungen getätigt werden - zusätzlich zum bekannten Bankomaten im Außenbereich.



Foto: Dir. Markus Kulhanek

Somit steht neben der gewohnten Möglichkeit der Bargeldbehebung am Bankomaten nun auch im Foyer ein geschützter Bereich zur Verfügung.

Mit dieser Neuerung setzt die Raiffeisenbank Stallhofen einen weiteren Schritt in Richtung modernes Banking – flexibel, sicher und rund um die Uhr.

Vereinbaren Sie gerne mit uns einen Termin unter 03142/22163623-0 bzw. info.38433@rb-38433.raiffeisen.at oder direkt bei Ihrer/Ihrem Berater/in.

Auch außerhalb der Öffnungszeiten stehen Ihnen unsere digitalen Services rund um die Uhr zur Verfügung. Folgende Geräte können Sie jederzeit nutzen:

Kontoauszugsdrucker, Überweisungsautomat (ZVT), Bankomat Cash-Recycler



**Das Team der HG Haustechnik GmbH
wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.**

Weihnachtsurlaub: 20.12.2025 - 12.01.2026

Im Notfall erreichen Sie unsere Hotline von 9-17 Uhr unter: 0664/822 37 18

Altpapier und Kartonagen

Abfallaufkommen in Österreich



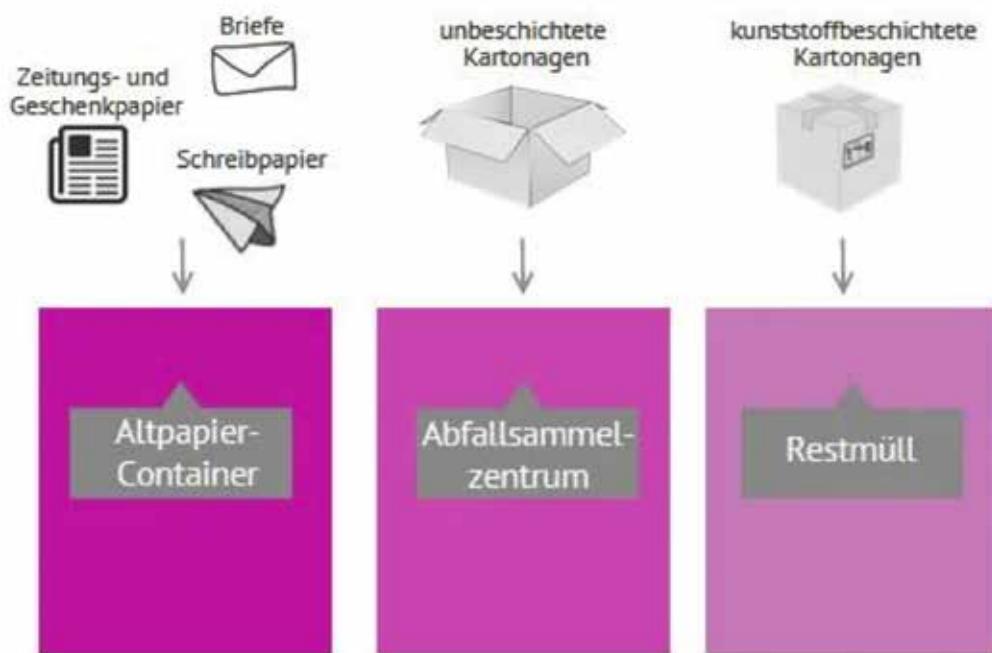
1,67 Mio. Tonnen

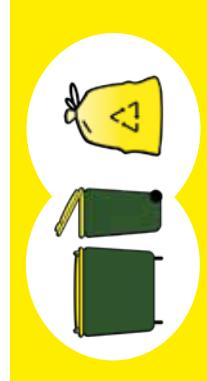
an Altpapier fallen in
Österreich pro Jahr an.

rd. **1/3**

davon sind
Verpackungen.

Weihnachtspapier richtig entsorgen



ALT PAPIER		GLASVERPACKUNGEN		LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN		BIOABFALL		RESTMÜLL		ALTEXTILien	
Papier und Karton, Verpackungen aus Papier und Karton		Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas		Verpackungen aus Kunststoff		Verpackungen aus Metall		Alle biologischen Abfälle		Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeordnet werden können	
 	 	 	 	 	 	 	 	 	 	 	 
<p>• Zeitungen • Illustrerie • Prospekte • Kataloge • Bücher und Hefte • Kuverts • Ordner • Brief- und Schreibpapier • Schachteln (gefaltet) • beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altspapier“</p>	<p>• Flaschen und Gläser für Lebensmittel • Getränkeflaschen • Kosmetikverpackungen aus Glas • Arzneimittelfäschchen • Parfumflakons</p>	<p>• Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textil und biologischem Material • Plastikflaschen • Folien, Säcke • Pflanzenaufzuchtschalen • Vakuumverpackungen • Tierkühlerverpackungen • Getränkeverbundkartons • Blisterverpackungen • Plastikbecher • Einweggeschirr beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, ohne Aufdruck: „zum Altspapier“</p>	<p>• Getränkendosen Konservendosen Tierfutterdosen Farb- und Lackdosen Metalltuben Metalldeckel Deckelfolien Schraubverschlüsse</p>	<p>• Gemüsedüfte Obstabfälle trockene Lebensmittel feste Speisereste Eierschalen Schnittblumen Topfpflanzen Kaffee- und Teesud mit Papierfilter Grasschnitt Laub und Äste</p>	<p>• Asche (kalt) Blumentöpfe Bürsten Hygieneartikel Spiegel Geschirr Glühbirnen Kehrmist Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen</p>	<p>• tragbare saubere Kleidung unbeschädigte Taschen unbeschädigte Gürtel Tisch- und Bettwäsche Vorhänge tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)</p>	<p>• tragbare saubere Kleidung unbeschädigte Taschen unbeschädigte Gürtel Tisch- und Bettwäsche Vorhänge tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)</p>	<p>• Asche (kalt) Blumentöpfe Bürsten Hygieneartikel Spiegel Geschirr Glühbirnen Kehrmist Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen</p>	<p>• Bioabfall Bauschutt Batterien Elektroaltgeräte Energieparlampen Leuchtmittelröhren Problemstoffe Einweggeschirr Verpackungen brauchbare Altextilien</p>	<p>• kaputte Kleidung verschmutzte, nasse Textilien Skischuhe Eislaufschuhe Skater Gummistiefel Putzlappen Schneidekrebsabfälle Teppiche Spielzeug Stofftiere</p>	<p>• Bioabfall Bauschutt Batterien Elektroaltgeräte Energieparlampen Leuchtmittelröhren Problemstoffe Einweggeschirr Verpackungen brauchbare Altextilien</p>
											
<p>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGEN EINWERFEN</p>	<p>ALTPAPIER</p>	<p>GLASVERPACKUNGEN</p>	<p>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN</p>	<p>BIOABFALL</p>	<p>RESTMÜLL</p>	<p>ALTEXTILien</p>	<p>ABFALLTRENNBLATT</p>	<p>ALTEXTILien</p>	<p>RESTMÜLL</p>	<p>ALTEXTILien</p>	<p>ABFALLTRENNBLATT</p>



www.aww.steiermark.at

Die Steirischen Abfallherrscherschaftsverbände

www.österreich-sammelt.at



Auch in zusätzlichen Sprachen erhältlich.

Einfach QR-Code scannen.

www.abfallwirtschaft.steiermark.at



➔ Abfall- und Ressourcenwirtschaft

PROBLEMSTOFFE	Gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN	SPEISEFETTE / SPEISEÖLE	SPERRMÜLL	ALTHOLZ
 	<p>Geräte mit Batterien oder elektronischen Komponenten, Gerätebatterien und Akkus</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motoröl • Schmieröl • Farben • Lacke • Spraydosen mit Restinhalt • Klebstoffe • Lösungsmittel • Gasflaschen • Feuerlöscher • Arzneimittel • Quecksilberthermometer • Chemikalien • fett-, öl- und lösungsmittelverunreinigte Materialien 	<p>ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waschmaschinen und Trockner • Es-Herde • Geschirrspüler • Kaffeemaschinen • Mixer • Fotoapparate • Handys • PCs inkl. Zubehör • CD-/MP3-Player <p>BATTERIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimageräte • Kühl- und Tiefkühlschränke <p>BLIDSCHIRMGERÄTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TV-Geräte • Laptops • Computerbildschirme/Monitore <p>KÜHLGERÄTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiespartlampen, Leuchtmittelführöhren • LED-Lampen <p>BATTERIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akkus und Batterien • Knopfzellen 	<p>SPEISEFETTE / SPEISEÖLE</p> <p>Müssen getrennt abgegeben werden und gehören nicht in den Kanal</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frittieröle • Öle von eingelegten Speisen • Schweineschmalz • Salatöl 	<p>SPERRMÜLL</p> <p>Restmüll, der nicht in die Restmülltonne passt</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polstermöbel • Teppiche • Matratzen • Ski und Snowboards 	<p>ALTHOLZ</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heizkörper • Werkzeug aus Eisen • Metallzäune • Felgen • Fahrräder • Armaturen • Rohrleitungen • Teile aus Messing/Kupfer • Bleche • Drähte • Zinn und Blei • Teile aus Aluminium, z.B. Leiterin

PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN	SPEISEFETTE / SPEISEÖLE	SPERRMÜLL	ALTHOLZ
	<p>Gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motoröl • Schmieröl • Farben • Lacke • Spraydosen mit Restinhalt • Klebstoffe • Lösungsmittel • Gasflaschen • Feuerlöscher • Arzneimittel • Quecksilberthermometer • Chemikalien • fett-, öl- und lösungsmittelverunreinigte Materialien 	<p>ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waschmaschinen und Trockner • Es-Herde • Geschirrspüler • Kaffeemaschinen • Mixer • Fotoapparate • Handys • PCs inkl. Zubehör • CD-/MP3-Player <p>BATTERIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimageräte • Kühl- und Tiefkühlschränke <p>BLIDSCHIRMGERÄTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TV-Geräte • Laptops • Computerbildschirme/Monitore <p>KÜHLGERÄTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiespartlampen, Leuchtmittelführöhren • LED-Lampen <p>BATTERIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akkus und Batterien • Knopfzellen 	<p>SPEISEFETTE / SPEISEÖLE</p> <p>Müssen getrennt abgegeben werden und gehören nicht in den Kanal</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frittieröle • Öle von eingelegten Speisen • Schweineschmalz • Salatöl 	<p>SPERRMÜLL</p> <p>Restmüll, der nicht in die Restmülltonne passt</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polstermöbel • Teppiche • Matratzen • Ski und Snowboards
	<p>ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waschmaschinen und Trockner • Es-Herde • Geschirrspüler • Kaffeemaschinen • Mixer • Fotoapparate • Handys • PCs inkl. Zubehör • CD-/MP3-Player <p>BATTERIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimageräte • Kühl- und Tiefkühlschränke <p>BLIDSCHIRMGERÄTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TV-Geräte • Laptops • Computerbildschirme/Monitore <p>KÜHLGERÄTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiespartlampen, Leuchtmittelführöhren • LED-Lampen <p>BATTERIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akkus und Batterien • Knopfzellen 	<p>SPEISEFETTE / SPEISEÖLE</p> <p>Müssen getrennt abgegeben werden und gehören nicht in den Kanal</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frittieröle • Öle von eingelegten Speisen • Schweineschmalz • Salatöl 	<p>SPERRMÜLL</p> <p>Restmüll, der nicht in die Restmülltonne passt</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polstermöbel • Teppiche • Matratzen • Ski und Snowboards 	<p>ALTHOLZ</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heizkörper • Werkzeug aus Eisen • Metallzäune • Felgen • Fahrräder • Armaturen • Rohrleitungen • Teile aus Messing/Kupfer • Bleche • Drähte • Zinn und Blei • Teile aus Aluminium, z.B. Leiterin
	<p>ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waschmaschinen und Trockner • Es-Herde • Geschirrspüler • Kaffeemaschinen • Mixer • Fotoapparate • Handys • PCs inkl. Zubehör • CD-/MP3-Player <p>BATTERIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimageräte • Kühl- und Tiefkühlschränke <p>BLIDSCHIRMGERÄTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TV-Geräte • Laptops • Computerbildschirme/Monitore <p>KÜHLGERÄTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiespartlampen, Leuchtmittelführöhren • LED-Lampen <p>BATTERIEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akkus und Batterien • Knopfzellen 	<p>SPEISEFETTE / SPEISEÖLE</p> <p>Müssen getrennt abgegeben werden und gehören nicht in den Kanal</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frittieröle • Öle von eingelegten Speisen • Schweineschmalz • Salatöl 	<p>SPERRMÜLL</p> <p>Restmüll, der nicht in die Restmülltonne passt</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polstermöbel • Teppiche • Matratzen • Ski und Snowboards 	<p>ALTHOLZ</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heizkörper • Werkzeug aus Eisen • Metallzäune • Felgen • Fahrräder • Armaturen • Rohrleitungen • Teile aus Messing/Kupfer • Bleche • Drähte • Zinn und Blei • Teile aus Aluminium, z.B. Leiterin

PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN	SPEISEFETTE / SPEISEÖLE	SPERRMÜLL	ALTHOLZ
	<p>ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN</p> <p>Gebrauchte und funktionstüchtige Waren bitte zur Re-Use-Sammlung geben, damit sie wiederverwendet werden können.</p>	<p>SPEISEFETTE / SPEISEÖLE</p> <p>BITTE KEINE ABFÄLLE NEBEN DEN SAMMELSTELLEN ABLAGERN</p>	<p>SPERRMÜLL</p>	<p>ALTHOLZ</p>



GEMEINDE GEISTTHAL-SÖDINGBERG

Ortsteil Geistthal

ABFUHRKALENDER 2026



JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
1	Do	Neujahr	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr	Staatsfeiertag	1	Mo	1	Mo
2	Fr	RESTMÜLL	2 Mo	GELBER SACK	2 Mo	2 Do		2 Sa		2 Di	
3	Sa		3 Di		3 Di	ALTPAPIER	3 Fr		3 So		3 Mi
4	So		4 Mi		4 Mi		4 Sa		4 Mo		4 Do Fronleichnam
5	Mo	Hl. Drei Könige	5 Do		5 Do		5 So	Ostersonntag	5 Di		5 Fr
6	Di		6 Fr		6 Fr		6 Mo	Ostermontag	6 Mi		
7	Mi		7 Sa	7 Sa	7 Di		7 Do		7 So		
8	Do	ALTPAPIER	8 So	8 So	8 Mi		8 Fr		8 Mo	GELBER SACK	
9	Fr		9 Mo	9 Mo	9 Do		9 Sa		9 Di		
10	Sa		10 Di	10 Di	10 Fr		10 So		10 Mi		
11	Sa		11 Mi	11 Mi	11 Sa		11 Mo		11 Do		
12	Mo		12 Do	12 Do	12 So		12 Di		12 Fr		
13	Di		13 Fr	13 Fr	13 Mo		13 Mi		13 Sa		
14	Mi		14 Sa	14 Sa	14 Di		14 Do	Chr. Himmelfahrt	14 So		
15	Do		15 So	15 So	15 Mi		15 Fr		15 Mo		
16	Fr		16 Mo	GELBER SACK	16 Do		16 Sa		16 Di		
17	Sa		17 Di	17 Di	17 Fr		17 So		17 Mi		
18	So		18 Mi	18 Mi	18 Sa		18 Mo		18 Do	RESTMÜLL	
19	Mo		19 Do	19 Do	19 So		19 Di		19 Fr		
20	Di		20 Fr	20 Fr	20 Mo		20 Mi		20 Sa		
21	Mi		21 Sa	21 Sa	21 Di		21 Do	RESTMÜLL	21 So		
22	Do		22 So	22 So	22 Mi		22 Fr		22 Mo		
23	Fr		23 Mo	23 Mo	23 Do	RESTMÜLL	23 Sa		23 Di	ALTPAPIER	
24	Sa		24 Di	24 Di	24 Fr		24 So	Pfingstmontag	24 Mi		
25	So		25 Mi	25 Mi	25 Sa		25 Mo	Pfingstmontag	25 Do		
26	Mo		26 Do	RESTMÜLL	26 Do	RESTMÜLL	26 So	GELBER SACK	27 Mi		
27	Di		27 Fr		27 Fr		27 Mi		27 Sa		
28	Mi		28 Sa		28 Sa		28 Di		28 So		
29	Do	RESTMÜLL			29 So		29 Mi		29 Mo		
30	Fr				30 Mo		30 Do		30 Sa		30 Di
31	Sa				31 Di				31 So		

GEMEINDE GEISTTHAL-SÖDINGBERG

Ortsteil Geistthal

ABFUHKALENDER 2026



JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER		
1	Mi		1	Sa		1	Di	1	Do	1	Di	
2	Do		2	So		2	Mi	2	Fr	SONDERMÜLL	2	Mo
3	Fr		3	Mo		3	Do	3	Sa		3	Di
4	Sa		4	Di		4	Fr	4	So		4	Mi
5	So		5	Mi		5	Sa	5	Mo		5	Fr
6	Mo		6	Do		6	So	6	Di		6	Sa
7	Di		7	Fr		7	Mo	7	Mi		7	Mo
8	Mo		8	Sa		8	Di	8	Do	RESTMÜLL	8	So
9	Do		9	So		9	Fr	9	Mo		9	Mi
10	Fr		10	Mo		10	Do	10	Sa	RESTMÜLL	10	Di
11	Sa		11	Di		11	Fr	11	So		11	Mi
12	So		12	Mi		12	Sa	12	Mo	GELBER SACK	12	Do
13	Mo		13	Do	RESTMÜLL	13	So	13	Di	ALTPAPIER	13	Fr
14	Di		14	Fr		14	Mo	14	Sa		14	Mo
15	Mi		15	Sa		15	Di	15	So		15	Di
16	Do	RESTMÜLL	16	So		16	Mi	16	Fr		16	Mi
17	Fr		17	Mo		17	Do	17	Sa		17	Do
18	Sa		18	Di	ALTPAPIER	18	Fr	18	So		18	Fr
19	So		19	Mi		19	Sa	19	Mo		19	Do
20	Mo	GELBER SACK	20	Do		20	So	20	Di		20	Fr
21	Di		21	Fr		21	Mo	21	Fr		21	Mo
22	Mi		22	Sa		22	Di	22	Do		22	Di
23	Do		23	So		23	Mi	23	Fr		23	Fr
24	Fr		24	Mo		24	Do	24	Sa		24	Di
25	Sa		25	Di		25	Fr	25	Mo	SPERRMÜLL	25	So
26	So		26	Mi		26	Sa	26	Fr	SPERRMÜLL	26	Mo
27	Mo		27	Do		27	So	27	Di		27	Fr
28	Di		28	Fr		28	Mo	28	Sa		28	Fr
29	Mi		29	Sa		29	Di	29	Do		29	Mo
30	Do		30	So		30	Mi	30	Fr		30	Di
31	Fr		31	Mo	GELBER SACK	31	Sa	31	Do	RESTMÜLL	31	Fr

Abfuhrkalender 2026

Gemeinde Geistthal - Södingberg

Ortsteil Södingberg

Restmüll	Altpapier	Gelber Sack	Glas	
KW				
08.01. Do	27.01. Di	02.02. Mo	1.	29.
05.02. Do	11.03. Mi	16.03. Mo	5.	33.
05.03. Do	22.04. Mi	27.04. Mo	9.	37.
02.04. Do	03.06. Mi	08.06. Mo	13.	41.
28.04. Di	15.07. Mi	20.07. Mo	17.	45.
26.05. Di	27.08. Do	31.08. Mo	21.	49.
25.06. Do	07.10. Mi	12.10. Mo	25.	53.
23.07. Do	18.11. Mi	23.11. Mo		
20.08. Do	30.12. Mi			
17.09. Do				
15.10. Do				
12.11. Do				
10.12. Do				

Sperrmüll-Sammlung

17.04.2026 von 08.00 - 18.00 Uhr

18.04.2026 von 08.00 - 12.00 Uhr

Problemstoffsammlung von 16.00 - 18.00 Uhr

24.04.2026 Ortsteil Södingberg

02.10.2026 Ortsteil Geistthal

Anlieferung mit Begleitschein Montag bis Freitag von 07.00 bis 16.30 Uhr

bei Fa. Komex, Baumkirchnerstr. 3, 8570 Voitsberg



Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg
T: +43 3142 24 988
E: office@komex.at
www.komex.at

3. Dorfkirtag in Folge

Dorfgemeinschaft Geistthal-Södingberg
Fotografin: Elisabeth Maier

Die Vereine der Gemeinde Geistthal-Södingberg luden am Sonntag, 29. Juni 2025 bereits zum dritten Mal zum Dorfkirtag bei herrlichem Sonnenschein ein und konnten sich über zahlreiche Besucher:innen aus Nah und Fern freuen.

Auch heuer gab es wieder ein bunt zusammengestelltes Rahmenprogramm für die kleinen und großen Gäste. Ein besonderes Highlight bot neben der großen Hüpfburg, Zauberkünstler Harry Fox, der nicht nur die jungen Zuschauer:innen verzauberte und die Trachtenpräsentation von Trachten Hiden aus Übelbach. Erich Fuchs – bekannt aus Funk und Fernsehen – führte als Moderator durch das Programm. Die feierliche Eröffnung erfolgte traditionell auch heuer wieder mit der Musikkapelle Södingtal. Julian Kollmann mit Brunner & Kollmann sorgten zusammen mit Anna Hiden und dem Original Schmeistein Echo für die musikalische Kirtagsstimmung.

Die große Verlosung mit vielen tollen Preisen war auch heuer wieder ein Fixpunkt – unter anderem gab es eine 16-tägige Kreuzfahrt zu den Kanarischen Inseln zu gewin-

nen. Die zahlreichen Vereine der Gemeinde Geistthal-Södingberg boten mit ihren Ständen nicht nur kulinarische Köstlichkeiten für das leibliche Wohl sondern auch das ein oder andere Kunsthhandwerk.



Jagdverein Södingberg

Unser Leitspruch

Jede/r Jagdberechtigte und somit auch unser Jagdverein hat gesetzliche Vorgaben einzuhalten und somit das steirische Jagdgesetz umzusetzen. Neben diesen Vorgaben hat sich der Jagdverein Södingberg nebenstehenden Leitspruch zum Ziel gesetzt:

- Beschützen
- Hegen
- Waidmännisch jagen

Wir möchten auf dieser Seite besonders auf den ersten der vorgenannten Punkte eingehen und ihn ein wenig näher betrachten.

Laut Jagdstatistik sterben jährlich fast 100.000 Wildtiere auf Österreichs Straßen. Neben vielen anderen Wildarten werden dabei auf steirischen Landes- und Gemeindestraßen jährlich mehr als 7000 Unfälle mit Rehen verzeichnet. Leider gibt es in jedem Jagdjahr auch in unserer Gemeinde sehr viele verunfallte Rehe, meistens zwischen 40 und 50 Stück. Besonders davon betroffen ist unsere Landesstraße L 315.

Dieser Umstand bringt uns zum ersten aufgezählten Punkt „Beschützen“.

Um die Zahl der Wildunfälle nachhaltig zu reduzieren, wurde ein Kooperationsprojekt zwischen Land Steiermark, der Landesjägerschaft und der BOKU (neuerdings Land & Forstbetriebe Österreich) ins Leben gerufen.

Ziel ist es, unnötiges Tierleid an Verkehrswegen zu vermindern und die Verkehrssicherheit für Tier und Mensch zu erhöhen. Die Thematik Wildunfall kann weder von der Jagd noch vom Straßenerhaltungsdienst allein bewältigt werden, sondern muss auch von den Verkehrsteilnehmern mitgetragen werden. „Auf Sicht“ und zu bestimmten Zeiten wie in der Dämmerung noch vorsichtiger zu fahren, würde hier mithelfen, Unfälle zu reduzieren.

Nach intensiver Vorarbeit durch unseren Obmann Karl Pichler, Hegemeister Mag. Hannes Schuster und einigen Jagdkollegen wurde gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur Wien (Land&Forst Betriebe Österreich) unter der Leitung von Dr. Wolfgang Steiner und der Verkehrsabteilung der Steiermärkischen Landesregierung „STED“ das Projekt „WILDTIERSCHUTZ und VERKEHRSSECHEIT STEIERMARK“ zur Verhinderung von Wildunfällen auf der L 315 im Gemeindegebiet von Södingberg gestartet.

Im Rahmen des Projektes werden an der Hinterseite der weißen „Straßenpflöcke“ GPS-fähige Wildwarnreflektoren montiert, welche akustisch und optisch wirken.

Die Kosten für das Projekt werden überwiegend vom Land Steiermark, aber auch von einigen Sponsoren und dem Jagdverein getragen.



**Das ist des Jägers Ehrenschild,
dass er beschützt und hegt sein Wild,
waidmäßig jagt wie sich's gehört,
den Schöpfer im Geschöpfe ehrt.**

Sie helfen mit, Unfälle mit Wild zu vermeiden:

HARG DOMINIK Dachdeckerei Spenglerei
RAIBA STALLHOFEN Unsere örtliche Bank
KRAMMER OLIVER OK GWZ-Installationen
KOLB MANUEL GRAWE u. KFZ Handel

Da das Projekt über zwei Jahre laufen soll und ausgeweitet wird, hat auch Frau LAbg. Bgm.in Klaudia Stroßnig MSc ihre Unterstützung zugesagt.

Neben der Hege für das Wild freut sich der Jagdverein Södingberg auch über zahlreiche Aktivitäten, welche während des Jahres durchgeführt werden: Mitwirkung beim Dorfkirtag in Geistthal, Wandertag mit der Volksschule und dem Kindergarten, Nistkästchenbau, Gestaltung einer Maiandacht und Gestaltung der Vereinsabende im Jägerheim Södingtal.



O.K. Installationen GmbH

Oliver Krammer

Wienerstraße 68, 8020 Graz
Tel. 0664 / 92 092 30
Mail: oliver.krammer@gmx.at



Tennis Club Geistthal

Rückblick 2025 & Ausblick 2026

Das Tennisjahr 2025 verlief für den TC Geistthal trotz kleiner organisatorischer Herausforderungen sehr positiv. Unsere Anlage war über die gesamte Saison hinweg hervorragend besucht, und es wurde wieder viel gespielt. Besonders erfreulich ist, dass wir einige neue Abo-Spieler begrüßen konnten, die unseren Club zusätzlich beleben.

Aufgrund beruflicher Verpflichtungen eines Teils des Organisationsteams konnte heuer allerdings weder ein Clubturnier noch ein gemeinsamer Saisonabschluss stattfinden. Wir bedanken uns für das Verständnis aller Mitglieder und freuen uns umso mehr auf das kommende Jahr.

Für 2026 haben wir bereits klare Pläne: Neben einer neuen Rangliste in den Kategorien Herren-Einzel, Herren-Doppel und Damen-Doppel ist auch wieder ein internes Clubturnier mit anschließender Grillfeier vorgesehen. Ziel ist es, das Vereinsleben weiter zu stärken, den sportlichen



Austausch zu fördern und allen Spielerinnen und Spielern schöne gemeinsame Stunden am Tennisplatz zu ermöglichen.

Der TC Geistthal blickt voller Motivation und Vorfreude auf die Saison 2026!

Kurse Sabine Kollegger



Bewegung ist wichtig – für unseren Körper ebenso wie für unsere Seele. Durch gezielte Übungen in den Bereichen Mobilisation, Kräftigung und Dehnung können wir unser Wohlbefinden nachhaltig verbessern. Auch Koordination und Konzentration spielen dabei eine große Rolle, um Körper und Geist in Balance zu halten.

Wie jedes Jahr fanden meine Bewegungskurse auch heuer wieder regelmäßig statt – mittwochs um 17:45 Uhr für Damen und um 19:00 Uhr für Herren im Turnsaal der Volksschule Södingberg. Mit abwechslungsreichen Übungen für den gesamten Bewegungsapparat und aller großer Muskelgruppen konnten wir gemeinsam aktiv etwas für unsere Gesundheit tun.

Zum Abschluss des Frühjahrssemesters trafen wir uns zu einem gemeinsamen Walken, das wie immer großen Anklang fand. Damit die Bewegung auch in den Sommermonaten nicht zu kurz kam, durfte ich erneut zum Outdoor-Turnen vor der ESV-Halle einladen. Es war schön zu sehen, dass auch Teilnehmer aus den Nachbargemeinden gerne mitgemacht haben.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, mich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Treue und ihr kontinuierliches Interesse zu bedanken. Viele von euch sind schon seit Jahren dabei –



das erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit. Eure Motivation und euer Engagement machen die Kurse zu dem, was sie sind: gemeinsame Stunden voller Bewegung, Energie und guter Stimmung.

Auch im kommenden Jahr werden die Bewegungskurse fortgesetzt. Das neue Semester startet bereits im Jänner, und der Bildungsscheck der Volkshochschule kann wie gewohnt eingelöst werden. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller Bewegung und Gemeinschaft!

- **Rundum fit für Damen**, Start: Mittwoch, 14.01.2026
17:45 Uhr – Turnsaal VS Södingberg
- **Rundum fit für Herren**, Start: Mittwoch, 14.01.2026 - 19 Uhr
– Turnsaal VS Södingberg
- **Online-Turnen**, Start: Montag, 19.01.2026 - 9 Uhr – über ZOOM

Weitere Auskünfte bzgl. Anmeldung direkt bei der VHS Voitsberg Fr. Zach (Tel. 05 77994360) oder bei mir (Tel. 0676 9360807).

Ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2026
Mit sportlichen Grüßen Sabine Kollegger

Turnen mit Michi



VS - Södingberg

Ramba -Zamba | 13.01.2026 | Beginn 18 Uhr

Kätzchen Turnen | 14.01.2026 | Beginn 9 Uhr
für Kinder ab 1 1/2 Jahre

Tiger Turnen | 16.01.2026 | Beginn 14.45 Uhr
für Kinder ab 6 Jahre

VS- Geistthal

Entspannungsturnen 14.01.2026 Beginn 19 Uhr

Bei allen Kursen ist der AK- Schein möglich.

Anmelden:

VHS- Voitsberg bei Fr. Zach-Richter: 05 7799-4360
oder 0664 3662215 | Lamprecht Michaela: 0677 61659960

Move your Body:

HIIT- Training in der VS – Södingberg

Beginn: 13.01.2026 19 Uhr

Anmeldung und Info: Michi 0677 61659960

10 er Block erhältlich

Tipp:

Akkupressurpunkt für dein Gesicht

Lege deinen Zeigefinger in die Mitte deiner Augenbrauen;
Dieser Punkt hilft dir:

Deinen Geist zu beruhigen

Kopfschmerzen und Angstzustände zu lindern

Milderung deiner Mimikfalten (Zornesfalte)

(Zertifizierte Face Yoga Expertin Michaela Lamprecht)

Ein schönes Weihnachtsfest

Männer in Bewegung

Gesund bleiben, stark fühlen,
wohlfühlen – mach den ersten Schritt
für dich selbst! Fit - 99!

Du willst deinem Körper etwas Gutes tun, Verspannungen lösen und wieder mehr in Balance kommen?

In diesem Bewegungskurs speziell für Männer stehen Dehnung, Kräftigung und Mobilisation im Mittelpunkt – angepasst an deine individuellen Bedürfnisse und dein persönliches Tempo.

Durch gezielte Übungen fördern wir deine Beweglichkeit, stärken den Rücken und schaffen einen aktiven Ausgleich zum Alltag. Gleichzeitig sorgen bewusste Atem- und Entspannungseinheiten für mentale Erholung und innere Ruhe.

Änderungen vorbehalten

VS Södingberg - Montag 18 Uhr Termine Männerturnen 2026

12 01 2026	15. Einheit	
19 01 2026	1. Einheit	
26 01 2026	2. Einheit	
02 02 2026	3. Einheit	
09 02 2026	4. Einheit	
16 02 2026	5. Einheit	
23 02 2026	6. Einheit	
02 03 2026	7. Einheit	
09 03 2026	8. Einheit	
16 03 2026	9. Einheit	
23 03 2026	10. Einheit	
30 03 2026	11. Einheit	
06 04 2026	entfällt	Ostermontag
13 04 2026	12. Einheit	
20 04 2026	13. Einheit	
27 04 2026	14. Einheit	
04 05 2026	15. Einheit	

LFI – Zertifikatsverleihung 2025

Zertifikatsverleihung des LFI Steiermark: Feierlicher Abschluss im Steiermarkhof

Bei der Zertifikatsverleihung am 17. November im Steiermarkhof wurde die Bedeutung qualifizierter Aus- und Weiterbildung im ländlichen Raum deutlich sichtbar. In einem feierlichen Rahmen erhielten zahlreiche Absolvent:innen aus neun Zertifikatslehrgängen ihre Abschlusszertifikate.

Prominente Gratulant:innen und starke regionale Verankerung

Zahlreiche Ehrengäste – darunter LFI Neo-Vorsitzende Daniela Posch, Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Andreas Steinegger, Präsident der Landwirtschaftskammer, die Landesbäuerin Viktoria Brandner und Eduard Zentner, Präsident der Landarbeiterkammer erwiesen den Absolvent:innen die Ehre. Auch Bezirksbäuerinnen, Kammersekretäre, Kammerobmänner und weitere regionale Vertreter:innen machten deutlich, wie breit die LFI-Lehrgänge im ländlichen Raum verankert sind und welch großen Stellenwert qualifizierte Weiterbildung in der Steiermark hat.



Neun Lehrgänge, eine Mission: Fachwissen für die Landwirtschaft der Zukunft

Die Bandbreite der diesjährigen Zertifikatslehrgänge zeigt die Vielfalt ländlicher Berufsfelder: Von „Basistrainer:in Landjugend“ über „Bäuerliche Schaf- und Ziegenhaltung“, „Brotsommelier/ière“, „Green Care – Gesundheit

fördern am Hof“, „Klauenpflege Grundlehrgang“, „Kräuterpädagogik“, „Reitpädagogische Betreuung“ bis hin zu „Schule am Bauernhof“ und „Seminarbäuerinnen“ – sie alle stehen für praxisnahe Wissensvermittlung, hohe fachliche Qualität und starke regionale Wertschöpfung.

Weiterer Höhepunkt des Abends:

Trainer:innenaward 2025

Mit Spannung erwartet und mit großem Applaus gefeiert: Der diesjährige Traineraward 2025 ging an David Kargl, Most- und Ciderspezialist sowie langjähriger Referent im Bereich Obstbaumschnitt und Verarbeitungsmethoden. Die Auszeichnung würdigt sein langjähriges Engagement, seine Vermittlungskompetenz und seinen Beitrag zur Weiterbildung.

Musik, Begegnungen und ein feierlicher Rahmen, der die Leistungen der Teilnehmenden hervorhob

Für musikalischen Schwung sorgte die FriesacherFrauenZimmerMusi, die dem Abend eine besonders herzliche Note verlieh. Die festlich gestalteten Räume des Steiermarkhofs boten den idealen Rahmen für persönliche Gespräche, gemeinsame Rückblicke und Ausblicke auf die nächsten beruflichen Schritte.

Ein starkes Signal für die Zukunft der Landwirtschaft

Die Zertifikatsverleihung des LFI Steiermark machte einmal mehr deutlich, wie wichtig kontinuierliche Weiterbildung für eine nachhaltige und innovative Landwirtschaft ist. Die rund 140 Absolvent:innen beweisen eindrucksvoll, dass Qualifizierung, Mut zur Weiterentwicklung und regionale Verbundenheit zentrale Bausteine für die Zukunft des ländlichen Raums sind.

Für Rückfragen:

LFI Steiermark, Mag.a Michaela Taurer-Schaffler, Hamerringgasse 3, 8010 GrazT 0664/6025961388, E michaela.taurer@lfi-steiermark.at, Bilder honorarfrei © Foto Fischer



Der Zertifikatslehrgang vom LFI Landjugend Basistrainer:in stärkt junge Menschen darin, ihr Wissen und ihre Leidenschaft weiterzugeben. Melanie Raffler aus Geistthal-Södingberg hat den Kurs erfolgreich absolviert und wir gratulieren ihr von Herzen. Gemeinsam lernen, ausprobieren, lachen und ein eigenes Seminar entwickeln – all das gehört zu diesem besonderen Lehrgang. Die starke Gemeinschaft unterstützt und inspiriert sich dabei gegenseitig. Für Melanies weiteren Weg als Trainerin wünschen wir alles Gute und freuen uns sehr über ihr Engagement in der Landjugend.

Musikkapelle Södingtal

Liebe Bewohner und Bewohnerinnen des Södingtals!
Liebe Musikerinnen und Musiker!

Wenn wir heute gemeinsam auf das Jahr 2025 zurückblicken, dann können wir mit Stolz sagen: Es war ein ereignisreiches, abwechslungsreiches und wunderschönes Jahr – voller besonderer Höhepunkte, von denen wir einige gerne hervorheben möchten:

Gestartet haben wir am 5. Jänner mit unserem traditionellen Skitag auf der Planneralm. Bei guter Laune haben wir gemeinsam einen tollen Tag verbracht – ein perfekter Start in das neue Jahr! Es war uns eine Ehre, am Palmsonntag die Palmweihe mit Bischof Wilhelm Krautwaschl musikalisch zu begleiten.

Am 23. Mai setzten wir unser Programm mit dem Konzert Blasmusik Live fort, bei dem wir unter anderem gemeinsam mit den Volksschulkindern aus Södingberg musizieren durften. Es war wieder ein voller Erfolg – zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen einen Abend ganz im Zeichen der Blasmusik. Kurz darauf durften wir den Geistthalser Dorfkirtag am 29.06.2025 musikalisch umrahmen und dort für die passende Stimmung sorgen.

Am 6. Juli spielten wir beim Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Södingberg und sorgten mit unserer Musik und guter Laune auch bei der Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges für eine festliche Stimmung.

Ein ganz besonderes Highlight folgte am 12. Juli: das Murrauer Bierstadtfest. Vor großem Publikum zu marschieren und zu musizieren war für uns alle ein unvergesslicher Moment – genau solche Augenblicke zeigen, dass wir unter unserem Motto ‚Musikkapelle Södingtal – wo Freundschaft musiziert‘ richtig aufblühen.

Auch beim legendären Stiwoller Dorffest am 15.08.2025 durften wir wieder musikalisch mitwirken – ein Fest, das immer für gute Stimmung sorgt.

Im September waren wir dann beim Musikerfest der Musikkapelle Ligist zu Gast, wo am 7. September auch das Bezirksmusikertreffen stattfand. Am 28. September stand das Södingtaler Herbstln auf dem Programm. Es war schön zu sehen, wie viele Besucherinnen und Besucher nach Södingberg gekommen sind, um mit uns zusammen zu feiern.

Kurz darauf, am 5. Oktober, umrahmten wir das Bezirks-erntedankfest der Landjugend Stallhofen.

Ein besonders besinnlicher Moment des Jahres war unser Konzert „Musik für Menschen“ am 15. November in der Geistthaler Kirche. Es freut uns sehr, dass so viele Zuhörerinnen und Zuhörer gekommen sind und wir durch ihre Spenden auch Gutes bewirken konnten.

Vor kurzem kam es auch zu einem Obmannwechsel: Nach 14 Jahren engagierter Tätigkeit legt Thomas Ruprechter sein Amt als Obmann zurück. Wir freuen uns sehr, dass er uns als aktiver Musiker und Stabführer erhalten bleibt. Gleichzeitig heißen wir unsere neue Obfrau, Marlies Jndl, von Herzen willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

Es ist nun an der Zeit, allen Musikerinnen und Musikern herzlich für ihren Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihr Engagement zu danken. Ebenso möchten wir unseren Funktionären sowie Helfern danken, die im Hintergrund unermüdlich dafür sorgen, dass alles gelingt.

Zum Jahresausklang blicken wir voller Vorfreude auf den 27. Dezember, an dem wir traditionell zum Neujahrsgeigen ausrücken und Sie musikalisch im neuen Jahr willkommen heißen dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Freude, und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026!
Bleibt's g'sund – und auf ein musikalisch erfolgreiches Jahr 2026!



Musikverein Geistthal

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2025

Der Musikverein Geistthal blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Insgesamt nahmen wir heuer an 15 Ausrückungen teil. Dazu zählten die musikalische Umrahmung von Begräbnissen sowie feierlichen kirchlichen Anlässen wie dem Hochfest Ostern, der Erstkommunion und Firmung in Geistthal, der Erstkommunion in Södingberg, der alljährlichen Florianifeier der FF Geistthal, dem Hochfest Fronleichnam, dem Geistthaler Dorfkirtag sowie dem traditionellen Weckruf anlässlich des Jakobi-Pfarrfests. Am 7. September waren wir außerdem beim Bezirksmusikertreffen in Ligist vertreten. Schließlich durften wir das Erntedankfest in Geistthal sowie den Gottesdienst zu Allerheiligen musikalisch gestalten.

In diesem Jahr gab es zudem besondere Geburtstage zu feiern: Unser Obmann Johann Jantscher feierte im April seinen 60. Geburtstag, Harald Steinkellner durfte im Oktober seinen 50. Geburtstag und Johann Tappler bereits im Februar seinen 70. Geburtstag begehen. Wir gratulieren euch dreien nochmals herzlich und wünschen viel Gesundheit, Freude und Erfolg im neuen Lebensjahr!



Abschließend bedankt sich der Musikverein Geistthal herzlich bei allen Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement und ihren Einsatz bei sämtlichen Auftritten. Wir wünschen der gesamten Bevölkerung von Geistthal-Södingberg ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Liebsten sowie einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2026!



Österreichischer Kameradschaftsbund

Das Vereinsjahr 2025 startete im Wesentlichen mit der Jahreshauptversammlung am 23. Februar im Gasthaus Rainer, Trautentalwirt. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Vereinsmitglieder konnte Obmann Ing. Johann Harrer wieder einen umfangreichen Tätigkeitsbericht vorlegen. Die Generalversammlung bot aber auch Anlass, langjährige und verdiente Mitglieder des Ortsverbandes auszuzeichnen.



Insgesamt blickt der ÖKB Geistthal auf ein recht intensives Vereinsjahr mit vielen Aktivitäten zurück. So nahmen zahlreiche Kameraden bereits zu Beginn des Jahres am Wortgottesdienst in unserer Pfarrkirche teil, der im Zeichen

des 60. Geburtstags unseres geschätzten Diakons Dr. Ralf A. Höfer stand und bei dem ein gemeinsames Geschenk aller Vereine des Ortes überreicht wurde. Präsenz vor Ort zeigten wir neben den Begräbnisfeierlichkeiten überdies auch wieder zu Fronleichnam sowie bei der alljährlichen Heldengedenkfeier zu Allerheiligen.

Auch viele Ausfahrten, Ausflüge, Sportveranstaltungen, Ball- und Frühschoppenbesuche galt es zu bewerkstelligen. So nahmen Abordnungen unseres ÖKB an der 140-Jahr-Feier in Bad St. Leonhard sowie an der 160-Jahr-Feier in St. Radegund teil. Zusätzlich besuchten wir die Bälle in Kainach und St. Johann o.H. sowie die Frühschoppen in Hitzendorf, Edelschrott, Mooskirchen und Bad Gams.

Vor allem bei Sportveranstaltungen waren wir sehr aktiv und teilweise auch sehr erfolgreich. So belegte unsere Mannschaft beim Bezirkseisstockschießen in Hirschegg den ausgezeichneten 2. Platz. Beim Bezirkluftgewehrschießen in Rosental nahmen 2 Mannschaften teil, ebenso beim Bezirkskegeln in Söding. Leider waren wir heuer nur mit zwei Personen beim Bezirkswandertag vertreten. Sehr erfolgreich waren dafür unsere Schützen. Beim Bezirksscharfschießen am Feliferhof in Graz nahmen 14 Schützen teil, wobei wir in der Mannschaftswertung den ausgezeichneten 2. Platz belegen konnten. In der Einzelwertung erreichten wir in der Altersklasse 1 den 3. Platz und in der Altersklasse 2 den hervorragenden 1. Platz.

Hervorzuheben sind vor allem aber auch der Ausflug nach Pivka in Slowenien, wo wir das Heeresgeschichtliche Museum besuchten, sowie auch die von Wolfgang Koschar organisierte Firmenbesichtigung bei der Fa. Technoglas in Voitsberg.

Besonders eindrucksvoll war schließlich auch die Teilnahme beim Sonderlandestreffen mit dem Friedensmarsch auf den Grazer Schlossberg. Ein Fixpunkt im Programm des ÖKB Geistthal ist der alljährlich stattfindende Frühschoppen, der in diesem Jahr wieder am 1. Sonntag im September veranstaltet wurde und der insbesondere durch den Besuch von zahlreichen befreundeten Verbänden für eine gut gefüllte Halle sorgte.

Leider sind im abgelaufenen Jahr auch drei Mitglieder des ÖKB Geistthal verstorben, die wir zur letzten Ruhestätte geleiteten, und zwar:

Egon Eisl, verstorben am 23.07.2025 im 73. Lebensjahr, **Johann Harrer vlg. Mattl**, verstorben am 21.08.2025 im 88. Lebensjahr sowie **Peter Amschl**, verstorben am 18.10.2025 im 74. Lebensjahr

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Frauenbewegung Geistthal-Södingberg

Unsere Frauenbewegung steht für Tradition und Brauchtum, die sie stets mit großem Engagement zu erhalten versucht. Auch im Jahr 2025 waren es wieder die Mitglieder unseres Vereins, die mit buntem Treiben am Faschingsdienstag das Jahr eröffnet und mit besinnlichen Adventvorbereitungen beendet haben. Langweilig wird es dabei nie – so unterschiedlich wie die Persönlichkeiten unserer Mitglieder sind, so vielfältig gestalten sie auch ihre Projekte in unserer Gemeinde.

Vom Faschingskehraus über einen bunten Blumenteppich bis hin zur Erntekrone ist die Frauenbewegung stets kreativ vertreten. Beim Dorfkirtag wiederum versüßen die Damen den Besuchern den Tag mit ihren hausgemachten Mehlspeisen. Auch die Baumpflanzchallenge haben sie angenommen und eine Mispel gepflanzt.



Jahresrückblick Bienenzuchtverein Geistthal

Steirische Honigprämierung

Am 8. November fand im Volkshaus Frohnleiten die Steirische Honigprämierung 2025 statt. Die große Anzahl an Honigproben steirischer Imker:innen spiegelt wieder, dass die Steiermark heuer ein sehr gutes Honigjahr hatte. Aber nicht nur die Quantität war sehr hoch, sondern auch die Qualität der Honige ist ausgezeichnet. Denn von den 3080 Honigproben erreichten 2696 das österreichische Gütesiegel, welches wiederum die Grundlage bildet, um an der Steirischen Honigprämierung teilnehmen zu können. Durch bestimmte Grenzwerte bei Wassergehalt und Invertaseaktivität, die in den einzelnen Kategorien variierten, wurden 1187 Proben für die Verkostung ausgeschrieben. Insgesamt verkosteten 53 Jurymitglieder 1021 Honigproben in 10 Kategorien und entschieden zwischen Silber und Gold. In einem feierlichen Rahmen fand die Urkunden- und Medaillenverleihung statt. In unseren Bezirk Voitsberg ergingen zahlreiche Medaillen – 38x Gold und 14x Silber.

Vom BZV Geistthal wurden ausgezeichnet:

- GOLD: IM Theres Harrer für Waldhonig blumig
- SILBER: Birnhuber Johann für Waldhonig blumig
Birnhuber Johann für Waldhonig
Fröhlich-Hiden Marlene für Honigtauhonig



Bezirksumkerveranstaltung

Am 19. Juni fand bei Harald Strommer in Kleinwöllmiß unsere alljährliche Bezirksumkerveranstaltung statt.

Bei strahlend schönem Wetter nahmen insgesamt 60 Imker:innen daran

teil. Herr IM Werner Kurz, welchen wir wieder für unsere Veranstaltung als Vortragenden gewinnen konnten, berichtete viel Wissenswertes betreffend Völkerführung - im Besonderen erfuhren wir sehr detailliert auch das Imkern mittels angepassten Brutraum und vieles mehr. Es war ein sehr lehrreicher Nachmittag für uns Imker:innen.



Tag des Honigs

Anlässlich unseres Schutzpatrons, dem Heiligen Ambrosius (7. Dezember), gab es, wie bereits in den vergangenen Jahren, mit Unterstützung des Elternvereins - der für Brot und Butter sorgte - eine Butterbrotjause mit Honig in der Schule und im Kindergarten in Geistthal, welche bei den Kids immer sehr beliebt ist. Die Kinder der Volksschule erfuhren auch am Vormittag viel Wissenswertes zum Thema Bienen. Bei unserem Nahversorger bekamen die treuen Kunden als kleine Aufmerksamkeit ein Frühstücksglas Honig.

IM Theres Harrer (Obfrau eh.)

Baumpflanzchallenge

Der BZV Stallhofen nominierte uns für die Baumpflanzchallenge. Diese Nominierung nahmen wir gerne an und pflanzten eine Kiefer, welche ich passenderweise zu meinem Geburtstag von Waltraud Plettig erhalten hatte. Unser BZV nominierte zwei weitere Bienenzuchtvereine unseres Bezirkes zur Baumpflanzung.



Dorfkirtag

Am Sonntag, den 29. Juni, war unser BZV Geistthal auch wieder beim Dorfkirtag vertreten. Wir boten Bienenprodukte, wie Honig, Propolis, Met, Lebkuchen etc. an. Besonders beliebt war - wie auch schon in den vergangenen Jahren - das traditionelle Honigglasschlupfen, bei dem es zahlreiche Preise zu gewinnen gab. Gewonnen hat den Bewerb Elena Farmer.



Freiwillige Feuerwehr Geistthal

Das vergangene Jahr war für unsere Feuerwehr erneut von vielseitigen Einsätzen, wichtigen Ausbildungen und Neuerungen geprägt.

Unser TLF hat sich aufgrund der Trockenheit insbesondere zu Jahresbeginn mit zahlreichen Wasserbringungen als echtes Arbeitstier erwiesen. So hatten wir nicht nur technische Einsätze, sondern auch einen „glimpflich“ ausgegangenen Waldbrand im Löschbereich zu bekämpfen.

Im Laufe des Jahres trat unser bisheriger Oberbrandinspektor Markus Harrer zurück. Mit OBI Florian Mayer haben wir einen neuen OBI, der frischen Wind und neue Impulse in die Mannschaft bringt.

Auch der Nachwuchs ist aktiv: Unsere Jugendgruppe sorgt für motivierte Einsatzkräfte von morgen. Beim Bereichsjugendleistungsbewerb in Edelschrott konnten wir einen hervorragenden 2. Platz in Bronze und den 4. Platz im Silber-Bewerb erreichen. Gratulation an unsere Jungs, die hier gemeinsam mit der Jugend der FF Södingberg angetreten sind.

Die Zusammenarbeit mit den Kamerad:innen der FF Södingberg zeigte sich auch bei einer gemeinsamen

Übung in Geistthal ganz nach dem Motto: „Eine Gemeinde, zwei Feuerwehren – gemeinsam stark!“

Für schnelle und effektive Hilfe bei jedem Einsatz konnte auch Dank der Unterstützung der Gemeindegäste:innen unsere Ausrüstung erweitert werden: Motorsäge, leistungsfähige Schmutzwasserpumpe und Atemschutz-Funkgeräte sind jetzt mit an Bord und werden uns bei den kommenden (Unwetter)Einsätzen wertvolle Dienste erweisen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Kamerad:innen, allen Unterstützer:innen sowie der Gemeinde Geistthal-Södingberg für ihre tatkräftige Hilfe.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr – gemeinsam stark für Geistthal!

Gut Heil!

Das Kommando der FF Geistthal
HBI Franz Schriebl & OBI Florian Mayer



Freiwillige Feuerwehr Södingberg

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Geistthal-Södingberg!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Feuerwehr Södingberg blickt auf ein außergewöhnliches Jahr zurück.

Heuer rückten wir bisher zu nur 26 Einsätzen aus. Neben einigen Wassertransporten und kleineren technischen Einsätzen wurden wir insbesondere zu 4 größeren Brandeinsätzen alarmiert.



Aus- und Weiterbildung sind uns sehr wichtig. So beübten wir in rund 1.300 Stunden unterschiedlichste Szenarien zu Brand- und technischen Einsätzen.



Mit Alexandra Fabbro und Peter Kriegl absolvierten heuer wieder zwei unserer Mitglieder die Grundausbildung und stehen somit nun im Einsatzdienst. Viele Kameraden bildeten sich auch an der LFZS Lebring bzw. auf Bezirksebene weiter.

Voller Stolz können wir auch wieder über unsere Jugend berichten. Sowohl beim Wissenstest als auch bei den Jugendleistungsbewerben wurden herausragende Ergebnisse erreicht. Wir dürfen Lisa, Clemens, Maximilian, Emanuel, Peter, Elisabeth, Jan-Luca, Lorenz und André ganz herzlich zu ihren erbrachten Leistungen gratulieren.



Beim Frühschoppen am 06. Juli feierten wir die Segnung und offizielle Schlüsselübergabe unseres neuen MTFA.



Wir möchten die Gelegenheit nutzen allen zu danken die uns bei der Anschaffung unseres neuen MTFA unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Geistthal-Södingberg, unter Bürgermeisterin LAbg. Klaudia Stroßnig, dem Land Steiermark sowie dem Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg mit LBDS Christian Leitgeb und ABI Bernhard Haller und dem Landesfeuerwehrverband Steiermark.

Besonders herzlich danken wir unseren Kameradinnen und Kameraden wie auch ihren Familien für das Engagement und die aufgewandte Zeit für die Feuerwehr Södingberg.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Södingberg wünschen Euch ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!



Folgen Sie uns:



FF Södingberg

ff_soedingberg

ff-soedingberg.at

Fremdenverkehrsverein Södingtal

Nationalfeiertag – Wandertag am 26. Oktober 2025

Der Fremdenverkehrsverein Södingtal durfte auch in diesem Jahr zahlreiche Teilnehmer*innen zum traditionellen Wandertag begrüßen. Die Veranstaltung begann mit einem gemeinsamen Eierspeis-Frühstück, das für einen gelungenen und geselligen Start sorgte. Gegen 10:00 Uhr brachen alle gut gelaunt bei leicht bewölktem Wetter zur Wanderung auf.

Der erste Zwischenstopp des Wandertags fand bei der Familie Gschatzn-Stroßnig statt, wo die Teilnehmer*innen bereits mit einer kleinen Stärkung begrüßt wurden. Die Wandergruppe setzte ihre Route fort und gelangte über Wasgötter und Familie Kollmann weiter zur nächsten Station. Am Stand des Fremdenverkehrsvereins Södingthal konnten sich die Wandernden erneut stärken, bevor es zur Familie Zenterer-Pfennich weiterging.

Dort wurden die Gäste herzlich empfangen und der Fremdenverkehrsverein bot an seinem Stand eine weitere Auswahl an Speisen und Getränken an.

Nach einem weiteren Zwischenstopp und freundlichen Empfang bei der Familie Schauer führte der Weg zurück zur ESV-Halle. Hier ließ die Gruppe den Wandertag in entspannter Atmosphäre bei Kastanien und Sturm ausklingen. Der Abschluss war geprägt von vielen netten Gesprächen und fröhlichen Begegnungen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Grundeigentümer*innen für die Möglichkeit, die Wege zu nutzen, sowie für die Unterstützung an den einzelnen Stationen. Der Fremdenverkehrsverein Södingtal freut sich bereits auf ein Wiedersehen beim nächsten Wandertag im Jahr 2026 und bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Wir wünschen allen frohe Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr!

Obmann FVV Södingtal, Gerald Kalcher



Gemeindebäuerinnen

Anfang des Jahres war beim Bezirksbauernball wieder unsere Mithilfe beim Dekorieren sowie beim Schankdienst an der Weinbar gefragt.

Der Bezirksbäuerinnentag stand heuer unter dem Motto „Bäuerin sein – Frau sein“. In einem sehr feierlichen Rahmen wurde mir dabei die Bäuerinnennadel verliehen – eine Auszeichnung, über die ich mich sehr gefreut habe und für die ich mich nochmals herzlich bedanken möchte. Mit meiner Familie bewirtschaftet ich mit großer Freude und Leidenschaft einen landwirtschaftlichen Betrieb in der Katastralgemeinde Eggartsberg mit dem Schwerpunkt Mutterkuhhaltung der Rasse Murbodner sowie Forstwirtschaft. Seit nunmehr 20 Jahren darf ich als Gemeindebäuerin in unserer Gemeinde wirken.

In diesem Jahr organisierten wir mehrere Kochkurse:

- Kochen mit Wildkräutern
- zwei Strudelkurse
- Brotbacken mit Sauerteig
- zwei Kurse „Burger, Wraps & Co.“

Die Nachfrage war sehr groß, und es freut uns, dass immer mehr Menschen wieder Wert darauf legen, selbst zu kochen und zu backen. Beim Dorfkirtag unterstützten wir den Bauernbundstand, und die Frauenbewegung freute sich über unsere Mehlspeisspenden.

Im August machten wir mit den Bäuerinnen und Landfrauen eine Lehrfahrt. Unsere Stationen waren der Steirerreis in Klöch, Posch Hendl in Heimschuh sowie der Chianinahof in Dobl.

Auch beim Erntedankfest in Geistthal wirkten wir mit – vom Binden der Erntekrone über die Gestaltung des Gottesdienstes bis hin zur anschließenden Agape.



Am 16. Oktober, dem Welternährungstag, durften Carmen und ich den Kindern der Volksschule Geistthal vieles über die Karotte und andere wissenswerte Themen rund um gesunde Ernährung vermitteln. Wie schon im Vorjahr haben wir auch heuer wieder für „Steirer helfen Steirern“ Kekserl gebacken. Zudem nahmen wir an zwei Funktionärstagen teil, bei denen uns viele interessante Themen und Informationen mitgegeben wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen unserer Gemeinde für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Zum Schluss möchte ich mich besonders bei meinen Stellvertreterinnen Rosemarie Nestler, Sonja Sommersacher, Carmen Summer, Martina Pehsl-Gsöll und Manuela Töglhofer für die hervorragende Zusammenarbeit und ihre tatkräftige Unterstützung in den vergangenen fünf Jahren bedanken.

Es war eine sehr schöne Zeit als Gemeindebäuerin – viele Begegnungen, wertvolle Gespräche und wunderbare Freundschaften haben mein Leben bereichert. Ich möchte diese Zeit nicht missen. Ich habe stets mein Bestes gegeben, um meiner Funktion gerecht zu werden. Doch nach 20 Jahren ist es an der Zeit, an eine „Hofübergabe“ zu denken. Wie auf unseren Höfen braucht es auch in dieser Aufgabe frischen Wind, neue Visionen und Ideen. Daher werde ich die Funktion als Gemeindebäuerin zurücklegen und sie jüngeren, motivierten Bäuerinnen überlassen. Ein besonders großes Vergelt's Gott gilt meiner Familie – vor allem meinem Mann Erich. Danke, dass ihr immer an mich geglaubt habt und mich all die Jahre so tatkräftig unterstützt habt. DANKE!

Ankündigung Gemeindebäuerinnen Wahl

Wann: 14.Jänner 2026
Wo: im Gemeindeamt Stallhofen
Uhrzeit: 13:30 Uhr

Viel Gesundheit und Erfolg in Haus und Hof für 2026 wünscht im Namen der Bäuerinnen Gemeindebäuerin Anni Fuchsboichler



PVÖ Södingberg-Stallhofen-Geistthal

Gemeinsam mit Herrn Klaus Seidler vom Reisebüro Schlatzer stellten wir auch 2025 wieder ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammen. Unser Ziel war es, für alle Mitglieder interessante, vielfältige und bereichernde Ausflüge anzubieten.

Frühjahr

Den Auftakt bildete ein Halbtagesausflug zur Hasslacher Holzindustrie in Preding. Während einer spannenden Führung erhielten wir Einblicke in einen der modernsten Holzverarbeitungsbetriebe Europas.

Im April besuchten wir die traditionsreiche Berghofer Mühle, die seit 1845 in Familienbesitz ist. Anschließend ging es weiter zu den „Bischof-Nudeln“ nach Ollersdorf, wo uns der Seniorchef seinen kleinen, feinen Betrieb näherbrachte – viele kehrten mit gut gefüllten Taschen heim.

3-Tages-Fahrt ins Berchtesgadener Land

Vom 21. bis 23. Mai unternahmen wir unsere große Mehrtagesreise. Höhepunkte waren das Salzbergwerk Berchtesgaden mit seinen historischen Stollen, den berühmten Rutschen und dem beeindruckenden Spiegelsee, sowie ein Aufenthalt am Königssee.

Der zweite Tag stand im Zeichen einer beeindruckenden Werksführung im Deutz-Traktorenwerk in Lauingen und einer Stadtbesichtigung in Augsburg.

Auf der Heimreise besuchten wir den Attersee, wo uns Angelika Fürthauer mit Geschichten, Gedichten und Musik einen besonderen Abschluss bereitete.

Sommer

Im Juni standen das Weigelsdorfer Glasmuseum und eine Führung bei Vöslauer Mineralwasser am Programm. Die

kunstvollen Glasobjekte sowie die Einblicke in die Mineralwasserproduktion beeindruckten uns sehr.

Ein gemütlicher Ausflug führte uns im August nach Filzmoos: Mit Pferdekutschen ging es zur Unterhofalm, wo wir bei herrlichem Wetter und Blick auf die Bischofsmütze ein köstliches Mittagessen genossen.

Herbst

Im September besuchten wir Marburg. Ein engagierter Stadtführer zeigte uns die Altstadt und die weltweit älteste Weinrebe. Eine fröhliche Floßfahrt auf der Drau, ein Besuch in Jerusalem zum Mittagessen sowie eine Weinverkostung rundeten den Tag ab.

Unser letzter großer Ausflug führte uns in die nahe Heimat: Im Franz-Weiß-Museum brachte uns Prof. Dr. Ernst Lasnik das Leben und Werk des Södingberger Künstlers näher. Weitere Stationen waren der „Leopold“-Riesenbagger, der Lehrpfad im ehemaligen Tagebau Oberdorf sowie das historische Ritterhaus in Graden, bevor wir zum gemeinsamen Mittagessen einkehrten.

Traditionelle Jahresabschlüsse

Am 13. November gedachten wir in der Kapelle Södingberg unserer verstorbenen Mitglieder und ließen den Tag beim Schneiderwirt mit einem gemeinsamen Gansessen ausklingen.

Den feierlichen Abschluss des Vereinsjahres bildet wie immer unsere Adventfeier im Gasthaus Schwaiger in St. Pankrazen.

Wir hoffen, dieser Rückblick hat Ihr Interesse geweckt. Wenn Sie im kommenden Jahr dabei sein möchten, freuen wir uns sehr, Sie in unserer großen PVÖ-Familie willkommen zu heißen.

Elisabeth Amschl



Sportverein Geistthal

Der Sportverein Geistthal blickt auf ein ereignisreiches und bewegtes Jahr zurück, das von vielfältigen Aktivitäten und einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägt war. Den Auftakt bildete zu Jahresbeginn ein gemeinsamer Bowling-Abend, der großen Anklang fand und den idealen Start in das neue Vereinsjahr darstellte.



Kurz darauf folgte der traditionelle Skitag, heuer wieder am Klipitztörl, bei dem Mitglieder und Freunde des Vereins teilnahmen und einen sportlichen Tag im Schnee genossen.

Mit dem Frühling startete schließlich die Fußballsaison. Insgesamt 15 Spiele am Großfeld wurden ausgetragen – darunter auch das beliebte Spiel Alt gegen Jung im Sommer, bei dem sich altgediente sowie ehemalige Spieler mit den jüngeren Jahrgängen und dem Nachwuchs ein freundschaftliches Duell lieferten.



Eine Premiere durfte der SV Geistthal heuer ebenfalls feiern: Zum ersten Mal war der Verein mit einem eigenen Stand beim Geistthaler Dorfkirchtag mit Pizza, Aperol uvm. vertreten. Die Beteiligung mit italienischer Note bot eine wunderbare Gelegenheit, den Verein im Rahmen der Dorfgemeinschaft zu präsentieren und zahlreiche Unterstützer zu begrüßen.



Während der fußballfreien Sommermonate wurde die Pause sportlich überbrückt: Ein wöchentlicher Tennisabend hielt die Mitglieder aktiv und stärkte gleichzeitig den Zusammenhalt.



Den Abschluss des Jahres bildete der feierliche Jahresausklang mit der traditionellen Jahreshauptversammlung beim Trautentalwirt. Dabei wurde nicht nur auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückgeblickt, sondern auch ein erster Ausblick auf kommende Aktivitäten gegeben.

Der Sportverein Geistthal bedankt sich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden des Vereins für das engagierte Mitwirken und freut sich bereits auf viele weitere sportliche Momente im kommenden Jahr.



Steirischer Seniorenbund

Gemeinsam und im Miteinander meistern wir die zukünftigen Her- ausforderungen besser

Unter diesem Leitgedanken bot der Seniorenbund Stallhofen mit Obm. Walter Reiter ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für die Seniorinnen und Senioren des Södingtals: von regelmäßigen Treffen, Smartphone-Schulungen und monatlichen Kartenspiel- sowie Kegelnachmittagen über einen Erste-Hilfe-Auffrischungskurs bis hin zu Wandertagen in Hirschegg und Spittal an der Drau.



Kulturelle Höhepunkte wie „Der Zigeunerprimas“ im Felsentheater Fertőrákos, „Der Jedermann“ auf dem Brandlückner Huabn-Theater, das Konzert des Wiener Johann Strauss Orchesters im Stefaniensaal sowie der Kärntner Advent sorgten für viele wertvolle Eindrücke. Interessant und spannend waren die Führungen von Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik in Ptuj/Slowenien und Flavia Solva. Für beste Unterhaltung sorgte schließlich der 1. Bunte Nachmittag des Steirischen Seniorenbundes, bei dem Harmonika-Weltmeisterin Klara Mißebner in der Kirschenhalle in Hitzendorf an zwei Tagen mehr als 1.700 Gäste aus der gesamten Steiermark begeisterte.



Besondere Anlässe wie die Muttertagsfeier, das Kastanienbraten und die Weihnachtsfeier bereicherten das Jahresprogramm und sorgten für festliche Höhepunkte. Auch die körperliche und geistige Fitness kam nicht zu kurz.



Beim Bezirkskegeln und Bezirksschnapsturnier zeigten Mitglieder ihr Können und ihre Ausdauer. Darüber hinaus überbrachten die BereichsleiterInnen den „Geburtstagskindern“ persönliche Glückwünsche und sorgten für wertschätzende Momente.

Für reiselustige Mitglieder gab es im ersten Halbjahr eine Zweitägesfahrt zum Stillen Karneval nach Venedig sowie eine viertägige Reise nach San Daniele, Jesolo, Murano, Burano, Bassano del Grappa und Grado. Im zweiten Halbjahr war die viertägige Reise ins Wald- und Mühlviertel mit Ausflügen nach Budweis und Krumau ein besonderer Höhepunkt.



Auch das Jahr 2026 beginnt vielversprechend: Am 16. Jänner findet die Jahreshauptversammlung mit einem Rückblick in Bildern statt, am 30. Jänner folgt der Besuch der Kölala-Faschingssitzung in Köflach. Noch mehr Highlights verrät das Jahresprogramm für 2026, das ab Mitte Jänner erhältlich sein wird. Nicht vergessen: Unsere Mitgliedskarte bringt zahlreiche Vorteile!

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2026 – das wünscht Ihnen von Herzen

der Vorstand des Seniorenbundes Stallhofen

Jud Motorsport

Bergrallye Voitsberg–Lobming am 24. August: Motorsport-Spektakel mit neuer Attraktion aus der Luft

Voitsberg/Lobming. – Am Sonntag, den 24. August, stand die Weststeiermark erneut ganz im Zeichen der Geschwindigkeit. Die Bergrallye Voitsberg–Lobming lockte wieder zahlreiche Motorsportfans aus weiten Teilen Österreichs an und bot ein Rennsport-Erlebnis, das seinesgleichen sucht. Veranstalter Werner Jud und sein Team arbeiteten monatelang mit Hochdruck an den Vorbereitungen, um Fahrer:innen sowie Zuschauer:innen einen unvergesslichen Tag in einzigartiger Atmosphäre zu garantieren. „Die Berg rallye hat sich zu einem fixen Bestandteil im heimischen Motorsport-Kalender entwickelt. Wir freuen uns auf spannende Duelle und ein begeistertes Publikum“, so Organisator Werner Jud.

Motorsport hautnah

Die Fans durften sich auf packende Renn-Action entlang der anspruchsvollen Strecke freuen. Im Bereich des Fahrerlagers entstand rund um das Rennbüro ein lebendiger Treffpunkt für Teilnehmer:innen, Teams und Besucher:innen. Doch nicht nur direkt an der Strecke, sondern auch am Eventgelände wurde vieles geboten – von kulinarischen Angeboten bis hin zu einer LED-Wall für spannende Live-Bilder.

Neu: Hubschrauber-Rundflüge und Shuttle-Service

Ein absolutes Highlight 2025: Gemeinsam mit Daniel Ebner und dem Team von Helifly hob die Bergrallye nun auch im wahrsten Sinn des Wortes ab. Besucher:innen hatten erstmals die Möglichkeit, das Spektakel aus der Luft zu genießen – sei es bei einem Rundflug über die Rennstrecke und das malerische Umland oder mithilfe eines Shuttlefluges direkt vom Tal zum Berg und retour.



Ein Tag für die ganze Familie

Ob Rennsport pur an der Strecke, der Blick auf die Action via LED-Wall oder die atemberaubende Aussicht aus dem Helikopter: Die Bergrallye Voitsberg–Lobming 2025 bot Motorsport-Erlebnis auf höchstem Niveau – für Fans, Familien und Genussbesucher gleichermaßen.

Rallye-Action am Asphalt, Adrenalin in der Luft – das durfte man nicht verpassen!



Jagdgesellschaft Geistthal

Jagd-Wald-Tag mit der Volksschule Geistthal

Am Mittwoch, den 1. Oktober, erlebten die Kinder der Volksschule Geistthal einen sehr erlebnisreichen „Waldtag“. Wir starteten diesen Tag mit ein paar jagdlichen Infos von der Jägerin Theres Harrer. Der Fußweg führte uns durch den Wald, wo bei den Bäumen die typischen Merkmale vom jeweiligen Baum schriftlich angebracht und von den Kids vorgelesen wurden. Unsere Wanderung führte uns bei einigen Nistkästen vorbei, wo die Vogelkunde besprochen bzw. die alten Nester ausgeleert wurden. Auch Tierpräparate waren zu erspähen: in einer Höhle war ein Dachs, bei einer Salzlecke ein Kitz, auf dem Holzstoß waren ein Igel, ein Murmel und ein Fuchs - natürlich gab es dazu die typischen Infos, wie auch zu vielen weiteren Waldtieren.

Nach der Jausenpause durften die Kids zu Günther auf den Hochsitz und mit dem Fernglas den Fuchs sichten.

Auf dem Rückweg wurde ein wunderschönes Mandala mit Fichtenzapfen, Blättern und weiteren Naturmaterialien erstellt. Um die kleinen Fichten zu schützen, wurden von den Kids mittels Schafwolle die Terminaltriebe ausgestattet.

Wieder bei Theres und Günther daheim angekommen durften die größeren Kinder unter Anleitung von Günther ein Igelhaus zusammen bauen. Danach erhielt ein jedes der 18 Kinder sowie die Schule ein gefertigtes Igelhaus.

Es haben sich mehrere Jäger der Jagdgesellschaft Geistthal bei der Errichtung der Igelhäuser beteiligt. Die Kids erhielten auch Waldtier-Quartettkarten und Wildtier-Kalender.



Hubertusjagd mit Segensfeier

Nach der Begrüßung durch den Jagdleiter Johann Jantscher und der Jagdhornbläsergruppe Waidklang Södingtal beim ehem. GH Kreuzwirt, fand unter zahlreichen Jäger:innen am Samstag, den 25. Oktober, die traditionelle Hubertusjagd statt. Nach einer sehr erfolgreichen Jagd (10 Stück Rehwild) erfolgte die Segensfeier beim Hubertuskreuz. Von der Jagdgesellschaft und Freunden wurde zuvor ein neuer Bänderzaun um das Kreuz anlässlich des runden Geburtstages unseres Jagdleiters errichtet. Die sehr gut besuchte Andachtsfeier mit Streckensegnung wurde von Diakon Dr. Ralf Höfer und der JHBG Waidklang sehr würdevoll gestaltet. Der darauffolgende Fackelzug führte zum Friedhof, wo eine kurze Darbietung der Bläser erfolgte und fand ihren Abschluss bei einem geselligen Beisammensein beim Schüsseltrieb in der Buchhaustaverne Luis.



Hubertusmesse

Am Sonntag, den 9. November, fand in der Pfarrkirche St. Jakob in Geistthal die alljährliche Hubertusmesse statt. Im Vorfeld wurde die Kirche jagdlich geschmückt und diesjährig wurden erstmalig zwei Hubertusstatuen inkl. zwei Hirschtrophäen, welche im Södingtal erlegt wurden, im Rahmen dieser Messfeier feierlich gesegnet. Festlich umrahmt wurde der Gottesdienst von der JHBG Waid-Klang Södingtal, an welchem zahlreiche Jäger und Nichtjäger teilnahmen.



Bauernbund Geistthal-Södingberg

Das Jahr begann für unsere Ortsgruppe mit dem Ortsbauernrat. Im Jänner wurden die Neuwahlen abgehalten, bei denen der Obmann sowie ein neues Team für den Vorstand gewählt wurde.

Bereits in den ersten Monaten zeigte sich, dass unsere Ortsgruppe im Gemeindeleben verankert ist. Wir wirkten an zahlreichen Veranstaltungen im Ort mit und trugen so zu einem lebendigen Miteinander bei. Ein besonderes Highlight war der Dorfkirtag in Geistthal. Dort sorgten wir nicht nur für erfrischende Getränke und eine Auswahl an köstlichen Schmankerln, sondern luden auch zum Maßkrugstemmen ein.

Auch beim diesjährigen Erntedankgottesdienst wirkten wir wieder mit. Bei einem Festgottesdienst feierten wir gemeinsam und hatten die Möglichkeit zu Danken.

Darüber hinaus repräsentierten wir unsere Ortsgruppe auf Bezirksebene beim Bezirksbauernball in Köflach und beim Bezirkserntedankfest in Stallhofen.

Auch in diesem Jahr gratulierten wir herzlich unseren Jubilaren und danken ihnen für die langjährige Verbundenheit und ihren Einsatz für Landwirtschaft, Tradition und Gemeinschaft.

Gleichzeitig begleiteten wir geschätzte Mitglieder auf ihrem letzten Weg und würdigten ihre tiefe Verwurzelung in unserer Gemeinschaft.

Abschließend wünscht der Bauernbund Geistthal-Södingberg allen ein gutes neues Jahr, Gesundheit, Glück und Erfolg für Haus und Hof.

Manuel Läßer, Schriftführer



VERANSTALTUNGEN

Samstag, 20.12.	Adventmarkt Pogerhof, 16:30 Uhr
Dienstag, 30.12.	Bauernsilvester bei der Fa. MZ-Technik, 13:00 Uhr, Firmenareal MZ-Technik
2026	
Mittwoch, 14.01.	Gemeindebäuerinnen – Wahl, 13:30 Uhr, Gemeindeamt Stallhofen
Samstag, 14.02.	Schulball – Elternverein Geistthal, 20:30 Uhr, Halle für Alle
Dienstag, 17.02.	Faschingskehraus – Frauenbewegung Geistthal
Samstag, 21.02.	„Beach-Party“ der LJ Geistthal, 20:30 Uhr, Halle für Alle
Sonntag, 22.02.	ÖKB – Jahreshauptversammlung
Freitag, 03.04.	Sperrmüll Södingberg, 08:00–18:00 Uhr, Södingberg
Samstag, 18.04.	Sperrmüll Södingberg, 08:00–12:00 Uhr, Södingberg
Freitag, 24.04.	Sondermüll Södingberg, 16:00–18:00 Uhr, Södingberg
Mittwoch, 13.05.	Oberkrainer – Frühling im Södingtal, 19:30 Uhr, Halle für Alle
Samstag, 30.05.	Konzert – Musikkapelle Södingtal, ESV-Halle Södingberg
Mittwoch, 03.06.	Blumenbild legen für Fronleichnam – Frauenbewegung Geistthal
Donnerstag, 04.06.	Bezirksimkerpraxisstag

UNSERE VERSTORBENEN

Herr Eisl Egon Ernst
Geistthal

Herr Perschthaler Maximilian
Geistthal

Herr Harrer Johann
Geistthal

Frau Höller Erna
Södingberg

Frau Golob Maria
Geistthal

Herr Binder Gottfried
Geistthal

Friedenslicht 24.12.2025

Geistthal:

Friedenslichtabholung
beim Rüthaus Geistthal
von 8:00 – 11:00 Uhr

Södingberg:

Friedenslichtabholung bei
der Kapelle Södingberg
von 8:00 – 17:00 Uhr,
Andacht um 08:00 Uhr



Wir gedenken
Herrn Johann Harrer,
der am 21. August 2025 verstorben ist.

Herr Harrer war als Gemeinderat in der Altgemeinde Geistthal von 1975 - 1980 tätig. Für die Mitarbeit im Gemeinderat und sein großes Engagement in der Gemeinde sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Wir werden seiner stets in Wertschätzung gedenken.

Wir gedenken
Herrn Maximilian Perschthaler,
der am 30. Juli 2025 verstorben ist.

Herr Perschthaler war als Mitarbeiter in der Altgemeinde Geistthal, unter anderem als Schulwart, tätig. Für seine Mitarbeit in der Gemeinde möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der **Zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Wochenenden und Feiertagen in der Zeit von 10 – 12 Uhr eingerichtet.
<https://stmk.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche>



Sollte der Hausarzt bzw. die Hausärztin nicht verfügbar sein, gibt das **Gesundheitstelefon** **1450** zu jeder Tages- und Nachtzeit kostenlos Auskunft bei allen Gesundheitsfragen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Gemeindeamt Geistthal, Geistthal 83, Tel.: 03149/2204

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr | Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

Servicestelle Södingberg, Södingberg 35, Tel.: 03142/8134

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Geistthal-Södingberg,
Tel.: 03149/2204,
Mail: gde@geistthal-sodingberg.gv.at
Offenlegung: Die Gemeinde Geistthal-Södingberg ist Alleineigentümerin dieses Informationsblattes. Ziel der **Info:** Bürgerinformation. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Klaudia Stroßnig.

Bei den Berichten zum Jahresrückblick liegt die Verantwortung für den Inhalt bei den jeweiligen Vereinen.

Fotos: Kindergarten Geistthal u. Södingberg, Voksschule Geistthal u. Södingberg und Gemeinde Geistthal-Södingberg. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Gestaltung:

Werdeagentur - KreativPraxis,
Dillacherstraße 14a, 8580 Köflach

Druck:

Druckhaus Moser,
Grazer Vorstadt 142, 8570 Voitsberg